

über 33 Jahre am Ball

# Handball

## IN ESSEN

135. AUSGABE



22. Juni 2026  
Schutzgebühr: 3,-€



## 1. Damen HSV Überrauch

zeigten in der abgelaufenen Saison 25/26 eine grandiose Leistung in der Oberliga Frauen Gruppe 1. Sie steigen nunmehr souverän mit 50:2 (!) Punkten in die neue Regionalliga-Spielzeit 2026/2027 auf. Respekt, Glückwunsch und „Hut ab“!

Foto: handball-in-essen.de

# Merco

## GASE & ZUBEHÖR



**Technische & medizinische Gase**  
**Kohlensäure • Propan • Ballongas**  
**Ballons • Trockeneis • Autogastankstelle**  
**Terrassenheizstrahler & Heizöfen**  
**Gasgrills • Sodastream-Geräte**  
**Gaskartuschen & Zubehör • u.v.m.**

Merco GmbH  
Alte Bottroper Straße 124  
45356 Essen

Telefon 0201 86140 - 11  
E-Mail info@mercogas.de  
Web www.mercogas.de

**Unsere Öffnungszeiten**  
**Montag - Freitag 07.00 - 18.00 Uhr**  
**Samstag 09.00 - 13.00 Uhr**

# Was machst du da?



## Sauberes Wasser!

Ich Sorge für gesundes Trinkwasser. Und die Zusatzleistungen wie Jobrad und Altersvorsorge möchte ich nicht mehr missen.



**Wir suchen ab sofort:**

**Planer/Zeichner/Ingenieure der Siedlungswasserwirtschaft.**

Bewirb dich jetzt: [stadtwerke-essen.de](https://stadtwerke-essen.de)

**Stadtwerkessen**  
Wir sind Zuhause.



# Offensiv oder defensiv? Hauptsache aktiv.

## Wir sind für mehr Sport in der Region.

Unsere Mitmenschen sollen ihre Leidenschaft zum Handballsport in der Nähe ausleben können. Daher unterstützen wir aktiv lokale Vereine des Handballs. Mehr dazu und zu unserem weiteren Engagement finden Sie unter [sparkasse-essen.de](https://www.sparkasse-essen.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Essen

DÜSSELDORF

RATINGEN

ESSEN

DORTMUND

DÜLMEN

# Heimat KENNT KEIN FERNWEH

VON DEN MACHERN VON  
WOHNUNG MIT AUSSICHT, DAS HAUS AM TEICH UND MY HOME IS MY CASTLE.

JETZT IN DEINEM ZUHAUSE!



Essen-Nord

FREUDE AM WOHNEN

[essen-nord.de](https://essen-nord.de)

## Liebe Handballfreunde,

die Handball-Saison 2025/2026 ist nun beendet und abgeschlossen.

Es liegen aber wieder Freude und Leid ganz nahe beieinander. So verstarb unser Handball-Kreis Essen – Ehrenpräsident Heinz Volkhausen am 31. Mai 2026 im Alter von 83 Jahren. Wir verlieren eine Legende im Essener Handballsport !!! Seitens aller Handballer ein aufrichtiges Beileid gilt seinen Angehörigen – die Erinnerungen bleiben.

Zweitligist TUSEM Essen hat nach dem Trainerwechsel mit Chefcoach Kenji Hövels (seit 09.12.25) im Jubiläumsjahr (100 Jahre TUSEM Essen) den Klassenerhalt geschafft. Das Team belegte am Ende Platz 15. Apropos TUSEM Essen: Die Jubiläumsfeier findet am 10. Okt. 2026 in der Klaus Schorn-Sporthalle statt.

Eine Supersaison legten die 1. Damen von HSV Überrauch hin: 50:2 Punkte und souveräner Aufsteiger in die Regionalliga 26/27, vgl. Titel.

In der Regionalliga Nordrhein wurde Aufsteiger HSG Am Hallo Sechster. In der Oberliga Nordrhein 2 landete TUSEM II. auf dem 2. Tabellenplatz. Die weiteren Resultate und News der jeweiligen Vereine zum Saisonende entnehmen Sie bitte ausführlich dem Innenleben dieser Ausgabe.

Und das 26. Beachhandballturnier des SC Phönix Essen steht bevor: am 04. und 05. Juli 2026 treffen sich die Senioren und Jugendlichen im Sand im Seaside-Beach, vgl. hierzu den Flyer.

DANKE erneut allen Berichterstattern, Obleuten, Vereinsvertretern und Sponsoren, die zum Gelingen dieser Ausgabe beigetragen haben! Anmerkungen und Kritik sind jederzeit Willkommen.

Viel Spaß mit dieser Ausgabe Nr. 135 – über 33 Jahre „Handball in Essen“ am Ball. Bis dahin allen Vereinen eine gute und erholsame Sommer(ferien)zeit.

Anfang Sept. 2026 „lesen“, hören und sehen wir uns dann wieder wie gewohnt mit der 136. Ausgabe zum Saisonstart 26/27.

Ihre/Eure „Handball in Essen“-Redaktion



## INHALT

Titel	HSV Überrauch 1. Damen
Editorial / Impressum	Seite 1
2. HBL - Bundesliga: TUSEM Essen	Seite 3, 5
Vorschau: Abschiedsspiel Malte Seidel	Seite 7
Spieler-Portrait 25/26: Tom Wolf (# 26)	Seite 9
Kettwiger SV	Seite 10
ETB Schwarz-Weiß Essen	Seite 12–14
Heinz Volkhausen ist verstorben	Seite 14
SG1 Burgaltendorf / Kupferdreh	Seite 15, 17
SG TuRa Altendorf + TV Cronenberg	Seite 18–20
HSV Überrauch	Seite 21–24
DJK Winfried-Huttrop	Seite 25–27
SG DJK Altendorf 09 / SC Phönix	Seite 31, 32
Dt. Meisterschaften der Berufsfeuerwehren	Seite 33
MTG Horst	Seite 34, 35
HSG Am Hallo	Seite 37
SC Phönix Essen	Seite 39
Vorschau:	
26. Beachhandballturnier SC Phönix	Seite 40
DJK Winfried-Huttrop III.	Seite 42
DJK Grün-Weiß Werden	Seite 43–45
HC Essen-West	Seite 46, 47
TUSEM Essen-Verabschiedungen	
Saison 25/26	Seite 48

## IMPRESSUM

### ÜBER 33 JAHRE „HANDBALL IN ESSEN“

Das Handball-Magazin „Handball in Essen“ erscheint in der Spielzeit 25/26 mit den Ausgaben Nr. 132 – 135. Die Ausgaben lagen/liegen vor am 01. Sept. 2025 (zum Saisonstart), am 08. Dez. 2025 weihnachtlich, am 16. März 2026 sowie am 22. Juni 2026 (zum Saisonende 2025/2026).

Das Handball-Magazin, seit mittlerweile **über 33 Jahren am Ball**, kann von allen Essener Handballfreunden, Lesern und Vereinen, Teams abonniert werden, und zwar auch weiterhin über die „Handball in Essen“ – Redaktion, online sowie über die Handball-Börse des Handball-Kreises Essen e.V., Planckstr. 42, 45147 Essen (ESPO) zum Einzelpreis in Höhe von **3,- EUR (Schutzgebühr)**.

Der „**ABO-Sonderpreis**“ für 2026 beträgt **20,- EUR p.a.**

Die vorliegende **135. Ausgabe** datiert vom **22. Juni 2026**, laufend auch **komplett dual „online“ 24/7** ([www.handball-in-essen.de](http://www.handball-in-essen.de)) neben den Printausgaben.

Die 7. Anzeigenpreisliste ist aktuell gültig seit dem 01.01.2023.

#### REDAKTIONS-HOTLINE

Werbeagentur Sylvia Braam  
Am Brauhaus 34, 45359 Essen  
Telefon: + 49 2 01 / 69 17 70  
Telefax: + 49 2 01 / 69 17 75  
Mobil: + 49 1 72 / 2 35 48 55  
+ 49 1 78 / 8 88 31 31  
E-Mail: [s.braam@t-online.de](mailto:s.braam@t-online.de)  
Internet:  
[www.handball-in-essen.de](http://www.handball-in-essen.de)  
[www.handball-pur.de](http://www.handball-pur.de)  
[www.essener-handball-magazin.de](http://www.essener-handball-magazin.de)

#### HERSTELLUNG / LAYOUT

wiggemedia  
Dessauerstraße 89  
45472 Mülheim an der Ruhr  
Telefon: + 49 2 08 / 94 159-0  
E-Mail: [handball@wigge.media](mailto:handball@wigge.media)  
Internet: [www.wigge.media](http://www.wigge.media)  
Auf umweltfreundlichem  
Papier gedruckt.  
Fotos: Redaktion und  
mit Genehmigung  
(Michael Gohl,  
Dennis Ewert,  
Vereinsvertretern)



**LEGENDS** PACK



# Klassenerhalt!



Die Saison der jungen Mannschaft des TUSEM Essen ist nun zum Ende gekommen. Eine Saison, die von vielen Turbulenzen und Rückschlägen, aber auch von Spielen auf höchstem Niveau geprägt war. Der TUSEM hat gekämpft, alles gegeben und sich schließlich mit dem Klassenerhalt belohnen können.

Die Rückrunde startete zunächst positiv: Nach dem erfolgreichen Weihnachtsspiel gegen den TuS Ferndorf konnte man sich sowohl gegen die Eulen Ludwigshafen als auch gegen den HC Oppenweiler/Backnang durchsetzen. Nach einer bitteren Niederlage gegen den TV 05/07 Hüttenberg folgte abermals eine starke Mannschaftsleistung gegen die HSG Krefeld Niederrhein und damit der dritte Heimsieg in Folge. Dies sollte allerdings der letzte Sieg der Mannschaft bis Anfang Mai sein. Auswärts unterlag man dem TSV Bayer Dormagen mit einem 39:35 und auch im Heimspiel gegen den VfL Eintracht Hagen konnte der TUSEM nicht punkten.

Nach der abermals bitteren Niederlage gegen den TV Großwallstadt mit einem Tor Differenz war die Mannschaft auf einmal wie ausgewechselt. Gegen den damaligen Spitzenreiter aus Bietigheim schaffte es der TUSEM von der ersten Minute an sowohl in der Abwehr als auch im Angriff, den starken Gästen Paroli zu bieten. In der zweiten Halbzeit konnten sich die Männer der Ruhrpott Schmiede weiter absetzen, in den letzten Minuten zeigte sich allerdings die Klasse der Bietigheimer. Der Favorit konnte am Ende aufholen, Finn Knaack im Tor vereitelte allerdings den letzten Wurf der Gäste mit einer grandiosen Parade und konnte dem Tusem somit noch das Unentschieden sichern.

Auch aus Potsdam und Lübeck konnten die Jungs einen Punkt mit nach Hause bringen. Doch auch die anderen Teams im Abstiegskampf schiefen nicht. Während sich Dormagen und die Eulen immer weiter absetzten, kristallisierte sich langsam ein



(Foto: Dennis Ewert)

Zweikampf zwischen Krefeld und dem TUSEM heraus. Immer wieder konnte Krefeld überraschende Siege erkämpfen, so gewannen die Eagles beispielsweise beim Favoriten aus Dresden.

Nach dem Unentschieden in Lübeck set-

zen die Fans alles auf das Heimspiel gegen den HSC 2000 Coburg. Vor knapp 2100 Zuschauern zeigte die Essener Mannschaft wohl die beste Saisonleistung bis dahin. Im Angriff schafften sie es immer wieder die Deckung zu durchbrechen, aber auch aus



(Foto: Dennis Ewert)

 /RISTORANTE-DAVINCI
  RISTORANTE\_DAVINCI

# Ristorante Da Vinci

SEIT 1995 IN ESSEN-STEELE

MITTAGS- & ABENDKARTE

SONNENTERRASSE

WECHSELNDE SAISONALE GERICHTE



CATERING  
EVENTS  
EST. 1995



ABHOL  
SERVICE  
EST. 2020



ITALIAN  
HOME FOOD  
EST. 2020



 0201 - 8 51 62 11

[WWW.RISTORANTE-DAVINCI.DE](http://WWW.RISTORANTE-DAVINCI.DE)

GRAFFWEG 1 • 45276 ESSEN





**ZITRONE**  
NATURTRÜB

# Stauder LIMO

[STAUDER.DE](http://STAUDER.DE)



**COLA-MIX**



dem Rückraum konnten sie diesmal häufig punkten. In der Abwehr waren die Essener voll fokussiert und machten es den Gästen aus Coburg sichtlich schwer. Diese Leistung schafften sie das ganze Spiel über aufrechtzuerhalten und konnten den ersten Sieg seit Februar mehr als verdient einfahren.

Zum Auswärtsspiel nach Nettelstedt begleitete die Mannschaft ein voller Fanbus, der in der Halle für ordentlich Stimmung sorgte. Trotz der knappen Niederlage konnte sich die Mannschaft aufrappeln und konzentriert in das letzte Heimspiel gegen die HSG Nordhorn-Lingen gehen - ein Gegner, den man zuletzt 2018 besiegen konnte.

Vor ausverkaufter Halle ging es um alles. Den eins war klar: Sollte die Mannschaft es nicht schaffen gegen die HSG zu punkten, käme es am letzten Spieltag zu einem Fernduell mit Krefeld um den Klassenerhalt. Die 2578 Zuschauer waren von Anfang an laut und die Mannschaft gab Vollgas. Immer wieder schafften sie die Führung, immer wieder kam Nordhorn zurück. Nach einer spannenden Schlussphase geschah das Unfassbare: Nach acht Jahren ohne Sieg gegen die HSG konnte sich die Mannschaft endlich behaupten, und dieses so wichtige Heimspiel für sich entscheiden. Nachdem die HSG Krefeld Niederrhein ihr Heimspiel gegen den TuS N-Lübbecke mit nur einem Tor verlor, war klar: Der Klassenerhalt ist geschafft und die Mannschaft kann ohne Druck zu ihrem Auswärtsspiel nach Ferndorf fahren.

Auch im letzten Saisonspiel auswärts beim TuS Ferndorf wollte die Mannschaft noch einmal zeigen, welches Potenzial in ihr steckt. Gleichzeitig bot sich die Chance, mit einem Erfolg die Gastgeber in der Tabelle

noch zu überholen. Von Beginn an ging das Team hochmotiviert und mit großem Einsatz in die Partie. Unterstützt von rund 100 mitgereisten TUSEM-Fans, die ihr Team lautstark über die gesamte Spielzeit begleiteten, entwickelte sich ein engagierter Auftritt. Mit ihrer Unterstützung im Rücken sicherte sich die Mannschaft schließlich den letzten Sieg der Saison.

Damit beendet der TUSEM eine turbulente und herausfordernde Saison auf dem 15. Tabellenplatz. Nun gilt es, die Akkus aufzuladen, die vergangenen Monate aufzuarbeiten und neue Kräfte zu sammeln, um ab der Vorbereitung mit frischer Energie in die kommende Saison 2026/27 zu starten. Die Saison ist beendet, die Vorfreude auf die nächste Saison beginnt. Sichert euch jetzt eure Dauerkarte für die Saison 2026/27 und seid dabei, wenn in der Sporthalle „Am Hallo“ wieder um jeden Ball gekämpft, gejubelt und mitgefiebert wird. Gemeinsam mit euch wollen die Jungs das nächste Kapitel der TUSEM-Geschichte schreiben.

#### Die zweite Mannschaft des TUSEM:

Unsere 2. Mannschaft wird die Saison 2025/2026 als Zweitplatzierte beenden. Mit nur zwei Punkten Unterschied zum Erstplatzierten verpasst die junge Mannschaft die Rückkehr in die Regionalliga nur knapp. Trotz allem waren einige gute Mannschaftsleistungen dabei, so konnte man sich auch gegen den Meister SG Langenfeld in der Rückrunde durchsetzen. Auch wenn die Enttäuschung über das knapp verpasste Saisonziel wohl noch ein wenig anhalten wird, gilt es jetzt, sich zu erholen und in der Vorbereitung alles reinzuhängen, um in der nächsten Saison er-

folgreich zu sein. Das Ziel ist klar: Endlich wieder in die 4. Liga zurückkehren.

#### TUSEM A-Jugend:

Mit dem Ende der Saison hat auch unsere A-Jugend-Bundesligamannschaft ihre Spielzeit abgeschlossen. Nach 18 absolvierten Partien belegte das Team den sechsten Tabellenplatz. Damit verpasste die Mannschaft den Sprung unter die Top Vier und somit sowohl die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft als auch die direkte Qualifikation für die kommende Saison in der Jugend-Bundesliga.

Daher musste sich die neu formierte A-Jugend den Startplatz für die nächste Spielzeit über die Qualifikation sichern. Beim ersten von zwei Qualifikationsturnieren gelang dies noch nicht, sodass eine Woche später die zweite Chance genutzt werden musste.

Dort zeigte die Mannschaft jedoch eindrucksvoll ihr Potenzial. Ungeschlagen setzte sich das Team gegen die Konkurrenz durch und schloss die Qualifikation auf dem ersten Platz ab. Damit steht fest: Auch in der kommenden Saison wird unsere A-Jugend in der 1. Jugend-Bundesliga antreten.

#### TUSEM B-Jugend:

B-Jugend Bundesligamannschaft kann auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken. Sowohl aus der Vorrunde als auch



(Foto: Dennis Ewert)



Iker Romero (links) steigt mit der SC BBM Bietigheim in die 1. Liga auf und Kenji Hövels feiert mit Tusem den Klassenerhalt.

WWW.OLDTIMERGRANDPRIX.COM

# RACING. PUR. NÜRBURGRING ERLEBEN. 07. - 09.08.2026



53. BELMOT® OLDTIMER  
GRAND PRIX

f @OldtimerGrandPrix

In Zusammenarbeit mit



BELMOT®

Medienpartner

Offizieller Medienpartner



aus der Meisterrunde konnte man als Tabellenerster gehen. Mit nur einem einzigen verlorenen Punkt in der Vorrunde konnte sich die junge Mannschaft aus dem Ruhrgebiet verdient den Herbstmeistertitel sichern. Nach der gelungenen Meisterrunde ging es dann weiter um die deutsche Meisterschaft. Im Viertelfinale verloren sie mit vier Toren gegen die Recken in Hannover, im Rückspiel mussten sie somit punkten, um ins Halbfinale vorzustoßen. Und das taten sie. Vor einer lauten Kulisse von 600 Unterstützern konnte sich die Mannschaft durchsetzen und durch den gewonnenen direkten Vergleich durch ein besseres Torverhältnis ins Halbfinale ziehen.

Gegen die starken Gegner aus Berlin gab man alles, konnte jedoch weder in der deutschen Hauptstadt noch zu Hause vor einer abermals lauten Zuschauerschaft punkten. Insgesamt kann die Mannschaft mehr als zufrieden mit ihrer Leistung sein, durch den Einzug ins Halbfinale können sie sich so eine der vier besten Mannschaften der Saison 25/26 nennen.



## TUSEM NEWS

### Abschiedsspiel für Malte Seidel

Im Sommer 2024 beendete Malte Seidel seine aktive Laufbahn beim TUSEM. Ganze 14 Jahre hatte Malte zu diesem Zeitpunkt das TUSEM-Trikot getragen. Ein echter Abschied auf der Platte blieb ihm damals aufgrund einer Knieverletzung verwehrt – doch das wird im Sommer nachgeholt.



Am Samstag, den 18. Juli 2026 findet sein offizielles Abschiedsspiel statt, bei dem Malte mit einer Mannschaft aus ehemaligen Weggefährten gegen den TUSEM antritt. Das Spiel beginnt um 19:00 Uhr in der Klaus-Schorn-Sporthalle auf der Margarethenhöhe.

Die Erlöse des Spiels sollen einem wohlthätigen Zweck zugutekommen. Hier hat Malte sich für die gemeinnützige Organisation „Roter Keil“ entschieden. Der Roter Keil setzt sich seit über 25 Jahren aktiv gegen sexuelle Gewalt an Kindern und für Kindeswohl ein.

„Ich fühle mich wirklich sehr geehrt und weiß es unheimlich zu schätzen, dass der Verein mir die Chance gibt, mich doch noch aktiv auf dem Handballfeld von diesem ungemein prägenden Lebensabschnitt zu verabschieden. Die Planung hatte aus unterschiedlichen Gründen ihre Schwierigkeiten, von daher bin ich sehr glücklich, dass wir jetzt im Sommer einen passenden Termin gefunden haben. Ich freue mich sehr, dass viele alte Weggefährten und Freunde zugesagt haben, an diesem Spiel teilzunehmen. Wir werden uns intensiv vorbereiten, um auch ein vernünftiges Spiel auf die Platte bringen zu können, bei dem natürlich der Spaß im Vordergrund stehen soll. Von daher hoffe ich auf eine volle Halle und besonders auf ein hohes Spendenaufkommen, das wir für das Netzwerk Roter Keil sammeln,“ so Malte Seidel.

„Es ist mir eine Ehre und zugleich ein Herzensanliegen Maltes All-Star Team als Trainer zu begleiten. Malte war immer eine Identifikationsfigur und kennzeichnet unsere Ausrichtung als Vereins und unsere Ziele. Mit Fleiß, Disziplin, Geduld, Demut und dem absoluten Willen, hat Malte es als Spieler geschafft, eine Säule unseres Bundesligateams und einer der besten Abwehrspieler der 2. Bundesliga zu werden. Mit ihm und seinem Weg identifizierten sich Kinder und Jugendliche des TUSEM und Handballer aus der ganzen Region,“ so Herbert Stauber, Sportlicher Leiter des TUSEM.

Stauber, der Malte seit der frühen Jugend beim TUSEM begleitet hat, wird beim Abschiedsspiel für die „Seidel Allstars“ als Trainer an der Seitenlinie stehen.

„Malte hat das Herz am rechten Fleck und man kann sich jederzeit auf ihn verlassen. Ihn als Teamkollegen gehabt zu haben, bedeutete maximale Integrität, Identifikation und Verlässlichkeit. Ich bin verdammt stolz auf diesen Weg und auf so eine beispielhafte sportliche wie persönliche Entwicklung.“

TUSEM  
TURN- UND SPORTVEREIN ESSEN-MARGARETHE

# Horstmann Infrastruktur



Ein Unternehmen der vitronet Gruppe



## Wir suchen Verstärkung!!!

Wir, die Horstmann Infrastruktur GmbH, sind seit über 40 Jahren ein etabliertes Unternehmen, das regional in der Ver- und Entsorgungstechnik agiert.

Wir suchen aktuell Verstärkung für unsere 230 Kolleg:innen  
**im Rohleitungsbau (Stahlschweißer) (m/w/d)**

### Bei uns erwarten Dich folgende Benefits:

- **Gewinne Sicherheit im Job:** Du erhältst eine leistungsgerechte Vergütung - inklusive Urlaubs- und Weihnachtsgeld - in einem für die Zukunft sehr gut aufgestellten mittelständischen Unternehmen
- **Sei Teil unserer Gemeinschaft:** In unserem Unternehmen wird das "Wir-Gefühl" groß geschrieben. Ein engagiertes Team in einem angenehmen Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen sowie eine wertschätzende Unternehmenskultur zeichnen uns aus
- **Wir investieren in Dich:** Spezielle Angebote für Seminare & Fortbildungen
- **Vielfältige Aufgaben und moderne Technik:** Durch modernste Technik und Kommunikationsmittel kannst Du unsere abwechslungsreichen Aufgaben und interessanten Projekte ideal bewältigen
- **Plane mit uns Deine Zukunft:** Bei entsprechender Leistung sichere Weiterbildungsmöglichkeiten
- **Nutze unsere Benefits:** Ein kostenloser Reinigungsservice für Arbeitskleidung
- **Feier mit uns:** Im Rahmen von jährlichen Events wie einem Grillfest für alle Mitarbeitenden und deren Familien kommen wir regelmäßig zusammen und tauschen uns aus

### Bewirb Dich jetzt bei uns:

Horstmann Infrastruktur GmbH  
Langekamp 10  
45475 Mülheim an der Ruhr  
0208 / 7404960  
E-Mail: [verwaltung@horstmann-infrastruktur.de](mailto:verwaltung@horstmann-infrastruktur.de)



[www.horstmann-infrastruktur.de](http://www.horstmann-infrastruktur.de)

# Spieler-Portrait Tom Wolf #26

## 25/26



Name:	Tom Wolf
Position:	Rückraum Links
Geburtstag:	02.06.2006
Trikotnummer:	26
Im Verein seit:	2025
Vertrag bis:	2027
Größe:	1,99 m
Letzter Verein:	MT Melsungen
Beruf:	Profisportler
Hobbys:	Freunde treffen, Kaffee trinken
Familienstand:	ledig
Heimatverein:	TV Bammental
Superkraft:	Fliegen
Ich in drei Worten:	ehrgeizig, offen, direkt
Mache ich zum Entspannen:	Spazieren gehen
Mein Verein neben dem Tusem:	Eintracht Frankfurt
Schlimmster Albtraum:	Training verschlafen
Das motiviert mich:	Wenn die Personen, die mir wichtig sind, bei Spielen supporten

Kettwiger SV

# Saisonabschlussbericht 2025/26

## 1. Herren Handball, Kettwiger Sportverein

### Rückblick auf die Saison

Die Saison 2025/26 liegt hinter der 1. Herrenmannschaft des Kettwiger Sportvereins. Nach einer intensiven Spielzeit kann insgesamt ein positives Fazit gezogen werden. Das vor Saisonbeginn ausgegebene Tabellenziel wurde erreicht, sodass die Mannschaft die Spielzeit erfolgreich abschließen konnte.

Über die gesamte Saison hinweg zeigte das Team eine konstante Leistungsentwicklung. Besonders hervorzuheben ist, dass die Mannschaft auch in schwierigen Phasen mit personellen Engpässen ihre Wettbewerbsfähigkeit unter Beweis stellte. Verletzungen, Ausfälle und eine teilweise angespannte Kadersituation stellten das Team vor Herausforderungen, die jedoch durch großen Einsatz, Zusammenhalt und Flexibilität innerhalb der Mannschaft erfolgreich gemeistert werden konnten.

### Highlights der Saison

Zu den sportlichen Höhepunkten zählen insbesondere die Derbys, in denen die Mannschaft ungeschlagen blieb. Diese Ergebnisse hatten sowohl für die Mannschaft als auch für die zahlreichen Zuschauer einen hohen Stellenwert.

Darüber hinaus konnten wichtige Punktgewinne gegen die höherplatzierten Mannschaften aus Lintorf und Haan erzielt wer-

den. Diese Spiele zeigten das Potenzial der Mannschaft und bewiesen, dass das Team auch gegen starke Gegner auf Augenhöhe agieren kann.

Ein weiterer positiver Aspekt war die erfolgreiche Integration der Neuzugänge in das Mannschaftsgefüge. Sie konnten sich schnell einfinden und ihren Beitrag zum sportlichen Erfolg leisten.

### Veränderungen im Kader

Zur kommenden Saison wird es einige personelle Veränderungen geben. Die Mannschaft verabschiedet sich von:

- Lasse Bemba
- Luca van Buer
- Sebastian Engels
- Etienne Heim
- Julian Ernst
- Thomas Vogt

Besonders hervorzuheben ist, dass Thomas Vogt dem Verein erhalten bleibt und künftig eine neue Rolle im Trainerteam übernehmen wird. Aktuell stehen noch keine Neuzugänge fest. Der Verein arbeitet jedoch intensiv daran, den Kader für die kommende Saison gezielt zu verstärken.

### Ausblick auf die Saison 2026/27

Die Planungen für die neue Saison laufen bereits auf Hochtouren. Mehrere Testspiele

sind vorgesehen, um die Mannschaft frühzeitig auf die kommenden Aufgaben vorzubereiten.

Trotz der weiterhin schwierigen Hallensituation soll eine intensive Saisonvorbereitung stattfinden. Mannschaft und Verein hoffen auf eine baldige Rückkehr in die THG-Halle, um wieder unter optimalen Bedingungen trainieren und spielen zu können. Im Rahmen der Kaderplanung liegt der Fokus insbesondere auf der Suche nach Verstärkungen im Rückraum, auf Rechtsaußen sowie am Kreis. Ziel ist es, die entstandenen Lücken zu schließen und die Mannschaft für die kommende Saison noch breiter aufzustellen.

### Fazit

Die Saison 2025/26 war geprägt von Einsatzbereitschaft, Zusammenhalt und einer insgesamt konstanten sportlichen Entwicklung. Trotz personeller Herausforderungen konnte das angestrebte Tabellenziel erreicht werden. Mit den positiven Erfahrungen aus der vergangenen Spielzeit und einer gezielten Vorbereitung blickt die Mannschaft optimistisch auf die Saison 2026/27.

*Julian und Henri Ernst*

## REDAKTIONS-INFO:

# Handball

## ONLINE IN ESSEN

Das Handball-Magazin [www.handball-in-essen.de](http://www.handball-in-essen.de) erscheint neben den jeweiligen Printausgaben auch komplett dual „online“!

Allen Handballfreunden nun eine gute (Urlaubs-)Zeit, schöne und entspannte Sommerferien sowie eine schon jetzt erfolgreiche Vorbereitung auf die kommende Spielzeit 26/27. Alles Gute! Rückfragen, Infos und Kritik sind gerne Willkommen.

[www.handball-in-essen.de](http://www.handball-in-essen.de) : 24/7 – seit über 33 Jahren „am Ball“



# RWE

## Weltweit unterwegs, mit dem Herzen vor Ort.

Mit Leidenschaft gestalten wir die Energiewelt von morgen. Dafür investieren wir massiv in den Ausbau erneuerbarer Energien. Ob lokal oder international, voller Energie sind wir auch in Zukunft ein verantwortungsvoller Partner für die Menschen vor Ort. Mit einem klaren Ziel: klimaneutral bis 2040.

[rwe.com](https://www.rwe.com)

# ETB mit erfolgreichster Verbandsliga-Saison der Geschichte

**Anfang Juni ist die Saison 2025/26 nun endgültig Geschichte. Nachdem die älteren Jugendmannschaften schon vor Ostern durch waren, folgen hier die Abschlussresultate der beiden Verbandsliga-Team und des jüngeren Nachwuchses sowie Berichte von den jüngsten Events:**

Mit positivem Punktekonto hat die **1. Mannschaft** die Verbandsliga-Saison auf einem guten siebten Tabellenplatz abgeschlossen – die beste Platzierung des ETB in der Verbandsliga. In den letzten fünf Saisonspielen gab es zwar keine Siege mehr, dafür wurden gleich drei Mal die Punkte geteilt. Unter anderem auch gegen Kettwig und Velbert, denen man in der Hinrunde noch deutlich unterlag. Vor allem in eigener Halle war das Team eine Macht und verlor im gesamten Saisonverlauf nur die drei Partien gegen das Spitzentrio. Auswärts zeigte sich die junge Mannschaft dagegen nicht immer konstant, befindet sich hier aber in wichtigen Entwicklungsprozessen und sollte – spielerisch und personell – gestärkt aus der Sommerpause kommen.

Ebenfalls die Verbandsliga gehalten hat die **Damenmannschaft**, die dabei auch davon profitierte, dass zu Saisonbeginn zwei Teams abgemeldet wurden, die dann als Absteiger gewertet wurden. So reichte der Mannschaft ein elfter Platz mit 14:30 Punk-

ten. Gerade in der Rückrunde konnte immer wieder Highlights gesetzt und wichtige Punkte geholt werden, sodass man auch der Relegation deutlich entgehen konnte.

Der Kader wurde zum Saisonbeginn erweitert: Nach einer längeren Spielpause kehrte Sarah Stengl ins Team zurück. Als externe Neuzugänge stießen Kreisläuferin Maren Buschhausen, Rückraumspielerin Anna Wenzel und die vielseitige Lena Görgens dazu.

Unsere beiden Torfrauen Friederike Jank und Kaja Schummers bekamen im Oktober mit der jungen Mia Enders Unterstützung und ergänzen sich seitdem als perfektes Trio. Den letzten Neuzugang und damit auch einen internationalen Vereinswechsel verzeichnete das Team im Januar mit Songül Akbulut.

Zum Saisonbeginn bekam Trainer Tim Scholten Unterstützung durch Taft Günther, der zuvor als Trainer im Jugendbereich aktiv war. Er ist für das Team eine absolute Bereicherung und leistet als ehemaliger Torwart auch in Sachen Torwarttraining wichtige Arbeit. Nach dem Aus als Spielerin wechselte im Saisonverlauf Jule Rosewig ins Trainerteam. Sie unterstützte vor allem bei der Planung und Strukturierung der Trainingseinheiten. Zur neuen Saison enden viele erfolgreiche Jahre mit Tim Scholten als Trainer; das neue Gespann Rosewig/Günther hat sich aber bereits etabliert und wird den gemeinsamen Weg weiter bestreiten.

Eine ausgesprochen erfolgreiche Saison hat die **D1** hinter sich. Mit nur einer Niederlage in ihrer Gruppe konnte sich die Mannschaft sehr souverän für die Playoffs qualifizieren. Im Viertelfinale wurde dann der HSV Wuppertal, ungeschlagener Gewinner der Gruppe 4, überraschend deutlich dominiert und bezwungen. So ging es Ende März zum Final-Four-Turnier nach Solingen; neben unseren Jungs nur noch die Nachwuchsteams vom BHC und Tussem dabei. Im Halbfinale setzte es zwar eine deutliche Niederlage gegen den späteren Meister, dennoch gelang der Mannschaft von Dominik Schulze und Nana Mensah mit dem Gewinn der Bronzemedaille ein toller Abschluss einer starken Spielzeit.

Bis Ende Mai waren die 2014er in der Regionsoberliga Essen aktiv – und schnitten dabei als Jungjahrgang durchaus erfolgreich ab: **D2** und **D3** belegten am Ende mit jeweils 28:14 Punkten die Plätze drei und vier. Der Plan, sich mit zwei gleichmäßig besetzten Teams in die neue Altersklasse einzufinden, ging dabei gut auf und beide Mannschaften zeigten gerade offensiv viele ansprechende Leistungen, auch gegen ältere und körperlich überlegene Konkurrenz.

Die **E1** hat als Altjahrgangsmannschaft in der Meisterrunde nicht ganz überzeugen können. Mit 10:10 Punkten war der Rück-

stand nach vorne schon beträchtlich. Immer wieder setzte das Team Highlights, präsentierte sich aber in einigen Spielen auch unter Wert. Als viertbeste E-Jugend im Kreis muss sich der Jahrgang 2015 dennoch nicht verstecken und geht gut gerüstet den Weg in die D-Jugend an.

Eine Gruppe tiefer, in der Regionsliga, spielte der Jahrgang 2016 als **E2** und **E3**.

Einen schweren Stand hatte dabei die **E2**, die mit vielen Neueinsteigern einige hohe Niederlagen hinnehmen musste. Im Saisonverlauf zeigte das Team aber deutliche Fortschritte und war in der Rückrunde in vielen



Derbysieger: Die 1. Herren beim Heimsieg gegen Überruhr

ETB Schwarz-Weiß Essen



Klassenerhalt gesichert: Die Damen bleiben Verbandsligist

die auf mehr E-Jugend-Erfahrung zurückgreifen konnte. Die ersten neun Spiele der Regionsliga konnten verdient und zum Teil deutlich gewonnen werden, erst am bedeutungslosen letzten Spieltag gab es gegen MTG den einzigen Punktverlust. Eine herausragende Spielzeit für das Team, das sich ungeschlagen zum Meister der Regionsliga krönen konnte.

Auch im **F-Jugendbereich** ist der ETB konstant vertreten und konnte über die gesamte Saison bei den Turnieren je eine Anfänger- und eine Fortgeschrittenmannschaft stellen, die nicht selten erfolgreich abschneiden. Auch viele neue Kinder fanden den Weg zum Handball und sammelten hier wertvolle erste Erfahrungen.



Mittendrin bei den ganz Großen: Spieler der D1 nach dem Gewinn der Bronzemedaille

In der zweiten Woche der Osterferien fand wieder das ETB-Ostercamp statt – bereits in der achten Ausgabe. 48 Kinder der Jahrgänge 2014 bis 2018 waren dabei – ein Rekordwert (und es hätten wohl noch 30 weitere sein können, aber irgendwann sind auch unsere Kapazitäten mal erschöpft). Darunter waren auch 15 Jungs und Mädels, die nicht beim ETB aktiv waren, bzw. zum Teil noch gar kein Handball im Verein spielen (Rekord).

So hatte das Trainerteam, das diesmal aus elf Trainerinnen und Trainern aus dem D-, E- und F-Jugend-Bereich bestand (Rekord), alle Hände voll zu tun, die Kinder in drei Gruppen in der Helmholz-Halle zu beschäftigen.

Neben dem Handball lag der Fokus auf der allgemeinen sportlichen Ausbildung – in immer neuen Konstellationen konnten im Laufe der Woche diverse verschiedene Erfahrungen gesammelt werden. Der Spaß kam dabei natürlich nie zu kurz.

Am Samstag fand dann zum Abschluss noch das sehr gut besuchte Eumeltturnier statt, bei dem auch Eltern und Geschwister der Camp-Kids gemeinsam mit den Trainern in gemischten Mannschaften zum Ball greifen konnten.

Eine rundum gelungene Woche. Wir sind sehr optimistisch, dass die Camptage die Kinder spielerisch weitergebracht haben und außerdem guter Dinge, dass durch das Camp auch neue Kinder den Weg zum Handball finden.



Ohne Niederlage: E3 feiert Meisterschaft in der Regionsliga

Phasen auf Augenhöhe mit dem Rest der Liga. Mit im Schnitt nur etwas mehr als 12 geworfenen Toren pro Spiel waren die Probleme in der Offensive schnell ausgemacht. Hier lief es aber von Woche zu Woche bes-

ser und beim Jungjahrgang der MTG belohnte sich die Mannschaft dann auch mit ihrem einzigen Sieg in der Runde.

Den reiferen Eindruck machte hier die E3,

Nach vielen Jahren über Pfingsten in Verling es in diesem Jahr erstmals über das Himmelfahrtswochenende zum Handball Cup nach Arnheim. Im dortigen Sportzentrum waren auf fünf Feldern insgesamt 88 Teams aus sieben verschiedenen Ländern im Einsatz. Am Start für den ETB waren die C1 und D1 der vergangenen Saison. Gleich im ersten Anlauf gelang der D1 der ganz große Wurf: Ohne Verlustpunkt durch



Jede Menge Rekorde beim 8. ETB-Ostercamp



Starkes Turnier: D1 und C1 beim Handball Cup in Arnhem

die 6er Gruppe und mit dramatischen aber verdienten Siegen im Halbfinale und Finale gegen die Teams aus Frankreich und Polen, krönten sich unsere Jungs zum Turniersieger.

Beim mit 15 Teams stark besetzten C-Jugend-Turnier gelang unserer Mannschaft der Einzug ins Viertelfinale. Dort war dann gegen den überlegenen späteren Turniersieger aus Frankreich nichts zu holen. Nach einem weiteren Sieg über den Nachbarn Heißen stand für unsere Jungjahrgangsmannschaft ein guter sechster Platz.

Insgesamt ein sportlich sehr erfolgreiches Wochenende in den Niederlanden – ein tolles Event für unsere Nachwuchsspieler!

Matthias Kuth



Der Handballkreis Essen trauert um seinen Ehrenpräsidenten

## Heinz Volkhausen

Mit großem Bedauern nehmen wir Abschied von unserem Ehrenvorsitzenden, der im Alter von 83 Jahren verstorben ist. Heinz Volkhausen lenkte als 1. Vorsitzender von 1991 – 2007 die Geschicke des HKE.

Auch nach seiner aktiven Zeit war er als Mitglied des erweiterten Vorstands immer engagiert und interessiert an dem Geschehen des Kreises und der angeschlossenen Vereine. Es war stets eine große Freude mit ihm gemeinsam aktuelle Themen zu besprechen. Sein kluger Rat und seine Meinung waren im gesamten Vorstandsteam hoch geschätzt.

Mit Heinz Volkhausen verlieren wir eine große Persönlichkeit, einen Motor des Essener Handballs und einen guten Freund.

Für sein verdienstvolles Wirken sind wir ihm zu großer Dankbarkeit verpflichtet und werden ihm immer ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Andreas Butgereit

1. Vorsitzender Handballkreis Essen e.V.





## Rückblick Saison 2025/26 – SG 1 Burgaltendorf/Kupferdreh

Die Saison 2025/26 ist Geschichte; und sie hatte einiges zu bieten. Die Männer der SG1 Burgaltendorf/Kupferdreh erlebten in der Regionsklasse eine Spielzeit mit vielen Höhen und Tiefen: Deutliche Siege, knappe Entscheidungen, schmerzhaft Niederlagen und vor allem jede Menge Einsatz auf und neben der Platte.

18 Spiele, 11 Siege und 7 Niederlagen stehen am Ende in der Bilanz. Mit 494 erzielten und 442 kassierten Treffern belegte die Mannschaft Platz 9 in der Platzierungsrunde. Doch Zahlen erzählen nur einen Teil der Geschichte. Hinter jedem Spiel standen viele Trainingsabende, zum Teil lange Auswärtsfahrten und eine Mannschaft, die Woche für Woche alles investierte, um das Beste aus der Saison herauszuholen.

Besonders geprägt wurde die Spielzeit durch eine angespannte Personalsituation. Verletzungen und anderweitige Ausfälle begleiteten die Mannschaft nahezu durch die gesamte Saison. Immer wieder mussten Spieler ersetzt werden und immer wieder sprangen andere ein und übernahmen zusätzli-

che Verantwortung.

Der schwerste Rückschlag war jedoch die Verletzung von Spielertrainer Jens. Sein Ausfall traf die Mannschaft sowohl sportlich als auch menschlich. Umso bemerkenswerter war es, wie die Mannschaft zusammenrückte und trotz der schwierigen Umstände weiterhin konkurrenzfähig blieb.

Zu den eindrucksvollsten Auftritten gehörte der 42:16-Auswärtssieg beim HC Essen-West IV. An diesem Tag zeigte die Mannschaft, welches Potenzial in ihr steckt, wenn alles zusammenpasst.

Besonders in Erinnerung bleiben aber die engen Spiele. Beim 34:33-Erfolg in Velbert/Heiligenhaus verteidigten wir eine knappe Führung bis zum Schlusspfiff. Wenige Wochen später folgte mit dem 35:33 beim TVD Velbert der nächste hart erkämpfte Auswärtssieg. Zwei Spiele, die bis in die Schlussphase offen waren und am Ende für die SG1 entschieden wurden.

Natürlich gab es auch Partien, die auch heute noch schmerzen. Die deutliche Heimniederlage gegen den Kettwiger Sportverein, oder das knappe 24:25 in Übrerruhr ge-

hören dazu.

Eine Saison wird nicht nur auf dem Spielfeld gestaltet. Deshalb gilt der Dank allen Spielern für ihren Einsatz, den Unterstützern im Hintergrund für ihre Arbeit sowie den Familien, Partnern und Fans für ihre Unterstützung während der gesamten Spielzeit. Ein besonderer Dank geht auch an Jens, der die Mannschaft als Spielertrainer mit großem Engagement geführt hat.

Bedanken möchten wir uns auch bei allen, die den Spielbetrieb im Hintergrund am Laufen halten. Bei den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern, den Verantwortlichen im Handballkreis, den Zeitnehmern und Sekretären sowie den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in den Vereinen. Ihr Engagement wird oft als selbstverständlich angesehen, ist es aber keineswegs. Ohne euch könnte unser Sport nicht stattfinden. Mit Platz 9 sind die eigenen Erwartungen sicherlich nicht erfüllt. Dennoch hat die Saison gezeigt, dass die Mannschaft auch in schwierigen Phasen zusammensteht und Rückschläge wegstecken kann.

Die SG1 nimmt viele Erfahrungen aus dieser Spielzeit mit. Die positiven ebenso wie



SG1 Burgaltendorf / Kupferdreh - Damen



**WOLLENBERG.**  
Küche | Design

In der Hagenbeck 37  
45143 Essen

Individuelle Küchenplanung  
und Service aus einer Hand

[www.wollenberg-kuechen.de](http://www.wollenberg-kuechen.de)  
Tel: 0201 200174



**Erstes und ältestes Beerdigungsinstitut**  
Gegründet 1865

## **BESTATTUNGEN HOLZ GMBH & CO. KG**

Marina Hausmann und Michael Josten

**Erd- und Feuerbestattungen · Umbettungen**  
**Überführungen von und nach auswärts**

**Helenenstraße 26 · 45143 Essen**  
**Telefon 62 08 03 · Telefax 64 29 54**

**Im Trauerfall** brauchen Sie nur zum Telefon zu greifen,  
wenn Sie unsere Hilfe benötigen.

Ein Anruf genügt, und wir erledigen alles Erforderliche für Sie.  
Wir helfen Ihnen, wann und wo immer es möglich ist.

**Unsere Erfahrung – Ihre Sicherheit**

die schwierigen. Auf dieser Grundlage soll in der kommenden Saison weiter aufgebaut werden. Die Vorfreude auf die neue Spielzeit ist jedenfalls schon jetzt groß.

### **Abschied aus der Verbandsliga – die Damen der SG 1 Burgaltendorf/Kupferdreh blicken nach vorn**

Mit dem Ende der Saison verabschiedet sich die SG 1 aus der Verbandsliga Frauen Gruppe 1. Die Bilanz von drei Siegen und 23 Niederlagen spiegelt zwar eine schwierige Spielzeit wider, doch das Team hat bis zum Schluss Kampfgeist, Zusammenhalt und Leidenschaft bewiesen.

Ein besonderes Highlight setzte Andrea, die sich trotz einer längeren verletzungsbedingten Pause den hervorragenden zweiten Platz in der Wertung der Siebenmeter-Schützinnen sicherte – eine beeindruckende Leistung und ein Beweis für ihre Nervenstärke.

Gleichzeitig Verabschieden wir uns von Mara. Sie möchte ihre sportliche Laufbahn weiterhin in der Verbandsliga fortsetzen. Für ihren weiteren Weg wünschen wir ihr sportlich wie privat alles Gute und bedanken uns für ihren Einsatz im Trikot der SG 1.

Neu begrüßen dürfen wir Susi, die unser Team ab der kommenden Saison im Tor verstärken wird. Besonders bemerkenswert: Für sie wird es bereits die XX. Handballsaison sein – eine beeindruckende Erfahrung, von der die Mannschaft sicher profitieren wird.

Auch abseits des Spielfeldes gibt es erfreuliche Nachrichten: Die SG 1 Familie hat Zuwachs bekommen. Wir heißen Emil, den Nachwuchs von Helena, herzlich willkommen und wünschen der jungen Familie eine wunderschöne gemeinsame Zeit.

Der Blick richtet sich nun auf die kommende Spielzeit. Die Planungen laufen bereits auf Hochtouren und werden von Marius und Christian vorangetrieben, die auch in der neuen Saison als Trainer an der Seitenlinie stehen werden. Ein wichtiger Baustein für die Zukunft ist die Mannschaftsfahrt im Juli, bei der die Teambildung im Mittelpunkt stehen wird.

Außerdem wartet ein ganz besonderes Jahr auf die SG 1: Im Jahr 2027 feiert der Verein ihr 20-jähriges Bestehen. Die Vorfreude auf dieses Jubiläum ist bereits jetzt groß – und gemeinsam möchte man die nächsten Kapitel der Vereinsgeschichte erfolgreich gestalten.



Die Damen der SG1 verabschieden sich aus der Verbandsliga



# TV Cronenberg und SG TuRa Altendorf – Rückblick und Ausblick auf die Saison 2026/27

Die Saison 2025/26 liegt hinter der Kooperation im Jugendbereich des TV Cronenberg und der SG TuRa Altendorf – und sie hat einmal mehr gezeigt, wie lebendig, vielseitig und entwicklungsstark der Handball im Essener Westen ist. Von den Minis über die Ballkids und Jugendmannschaften bis hin zum Seniorenbereich war viel Bewegung in der Halle: sportlich, organisatorisch und menschlich. Dabei ging es nicht nur um Tabellenplätze, Tore und Ergebnisse. Viel wichtiger war an vielen Stellen die Entwicklung der Spielerinnen und Spieler, das Zusammenwachsen von Teams, die Gewinnung neuer Kinder und Familien sowie die Arbeit vieler ehrenamtlicher Trainerinnen, Trainer, Eltern und Helferinnen und Helfer. Genau diese Mischung macht uns aus: familiär, engagiert, manchmal laut und wild – aber immer mit viel Herzblut.

Unter dem Motto **#gemeinsamstark** blicken wir auf eine intensive Saison zurück und gleichzeitig voller Energie nach vorn.

## Damen: Gemeinsame Perspektive mit dem SV Heißen

Für die Damen von TuRa Altendorf endet die Saison 2025/26 mit einer richtungsweisenden Entscheidung für die Zukunft des Damenhandballs in Altendorf.

Bereits seit der vergangenen Saison besteht eine erfolgreiche Trainingskooperation mit den Damen des SV Heißen. In vielen Gesprächen wurde deutlich, dass beide Vereine sportlich und menschlich sehr gut zusammenpassen. Deshalb haben sich die Vorstände beider Vereine darauf verständigt, zur Saison 2026/27 eine gemeinsame Spielgemeinschaft zu bilden.

Die neue SG Heißen-Altendorf wird mit zwei Damenmannschaften in der Regionalliga Rhein-Ruhr an den Start gehen. Das Ziel ist klar: Spielerinnen aller Leistungsstufen sollen eine sportliche Heimat finden. Junge Talente aus den eigenen Jugendmannschaften sollen behutsam an den Seniorenbereich herangeführt werden. Gleichzeitig soll gemeinsam eine nachhaltige Perspektive für den Damenhandball in der Region entstehen.

Aktuell laufen die organisatorischen Vorbereitungen auf Hochtouren. Die Spielerinnen haben bereits erste gemeinsame Veranstaltungen durchgeführt und starten nun gemeinsam in die Vorbereitung auf die neue Saison. Neben den sportlichen Zielen steht vor allem eines im Mittelpunkt: das Zusammenwachsen einer neuen Gemeinschaft.

## A-Jugend: Oberliga im Blick – Entwicklung Richtung Seniorenbereich

Die A-Jugend blickt auf eine besondere Entwicklung zurück. Nach dem Gewinn der Oberliga in der vergangenen Saison startete das neu aufgestellte Team unter dem Trainergespann Pascal Siepmann und Louis van Buer in die Vorbereitung auf die Qualifikationsphase.

Die Qualifikation auf Essener Ebene konnte trotz einiger Ausfälle mit einem zweiten Platz abgeschlossen werden. Nun geht es am kommenden Wochenende nach Weiden. Dort muss ein Platz unter den ersten drei erreicht werden, damit die Mannschaft auch in der kommenden Saison in der Oberliga antreten kann.

Besonders erfreulich ist, dass die Einbindung in den Seniorenbereich bereits stattfindet. Über die Spielgemeinschaft mit dem TV Cronenberg und die Herrenteams des HC Essen West sammeln einzelne Spieler erste Erfahrungen im Erwachsenenbereich. Dieser Übergang ist für den Verein ein wichtiger Baustein: Junge Spieler sollen nicht nur in der Jugend erfolgreich sein, sondern langfristig eine Perspektive im eigenen Verein behalten. Sportlich ist das Team motiviert und wächst gut zusammen. Zwei bis drei weitere Spieler würden dem Kader allerdings noch guttun, um Ausfälle besser auffangen zu können und in der langen Saison ausreichend Wechselmöglichkeiten zu haben. Wer also Lust auf leistungsorientierten Jugendhandball in einem engagierten Umfeld hat, ist herzlich willkommen.

## B-Jugend: Neues Trainerteam, neue Aufgaben

In der kommenden Saison übernehmen Mattes Hellenbrandt und Till Gensler das Trainerteam in der B-Jugend. Die Mannschaft ist insgesamt ordentlich aufgestellt, dennoch ist bereits bei den Trainingszeiten zu sehen: Verstärkung ist herzlich willkommen.

Für den Jahrgang wird es ein anspruchsvolles Jahr. Die Spieler, die in die A-Jugend hochrücken, fehlen sportlich und körperlich spürbar. Diese Lücken können vom nachrückenden Jahrgang nicht von heute auf morgen geschlossen werden. Genau darin liegt aber auch die Chance: Die kommende Saison wird eine Entwicklungssaison, in der Spieler Verantwortung übernehmen, dazulernen und sich Schritt für Schritt weiterentwickeln können.

Die B-Jugend bietet ein konstruktives Umfeld, gutes Training und ein motiviertes Team. Neue Mitspieler, die Lust haben, sich einzubringen und handballerisch weiterzukommen, sind ausdrücklich willkommen.

## Weibliche Jugend: Neustart mit Perspektive

Die weibliche D-Jugend blickt auf eine ereignisreiche Saison zurück. Nach einigen Jahren ohne weibliche D-Jugend konnte TuRa Altendorf in der Saison 2025/26 endlich wieder eine Mannschaft melden. Da der Kader mit Spielerinnen von der E- bis hin zur C-Jugend besetzt war, trat das Team außer Konkurrenz an.

Sportlich standen am Ende 10:32 Punkte und der 9. Tabellenplatz zu Buche. Neben einigen



deutlichen Niederlagen konnten die Mädchen aber auch mehrere Siege feiern und vor allem viele wichtige Erfahrungen sammeln. Viel wichtiger als die Ergebnisse war jedoch die Entwicklung der Mannschaft. Bei langen Auswärtsfahrten, spontanen Stopps in Fast-Food-Restaurants, gemeinsamen Übernachtungspartys und natürlich vielen Trainingseinheiten ist aus einer bunt gemischten Gruppe ein echtes Team geworden. Die Spielerinnen haben sich gegenseitig unterstützt, angefeuert und zusammengehalten.

Dank zahlreicher Neuzugänge kann der Verein nun optimistisch in die kommende Saison blicken. Erstmals seit langer Zeit wird TuRa Altendorf wieder mit einer weiblichen D-Jugend und einer weiblichen C-Jugend an den Start gehen. Trotz der Aufteilung in zwei Mannschaften werden beide Teams weiterhin gemeinsam trainieren und sich gegenseitig unterstützen.

Mit zusätzlicher Verstärkung im Trainer-team der C-Jugend freut sich der Verein auf die neuen Herausforderungen und blickt gespannt auf die Saison 2026/27. Ein besonderer Dank gilt allen Spielerinnen, Eltern, Helferinnen und Helfern sowie den Jungtrainer\*innen Elea und Felix für ihren großartigen Einsatz während der gesamten Saison.

### **C-Jugend: Herausforderung annehmen, Verstärkung gesucht**

Auch die C-Jugend steht vor einer herausfordernden Saison. Zwar verfügt die Mannschaft über einige Leistungsträger, die in der kommenden Spielzeit sicherlich noch stärker auftreten können. Gleichzeitig ist der Kader aber noch nicht breit genug aufgestellt. Deshalb sucht die C-Jugend weiterhin Verstärkung. Wer zwischen 13 und 14 Jahre alt ist und Lust hat, mit Handball anzufangen oder nach einer Pause wieder einzusteigen, kann gerne vorbeikommen. Natürlich ist der Einstieg in diesem Alter schon etwas anspruchsvoller als bei den Jüngeren. Aber mit guter Trainingsauffassung, Ehrgeiz und regelmäßiger Teilnahme lässt sich viel aufholen.

Gerade in der C-Jugend geht es darum, technische Grundlagen zu festigen, das Spiel besser zu verstehen und körperlich wie mental den nächsten Schritt zu machen. Wer bereit ist, dranzubleiben, kann hier Spielzeit sammeln und Teil eines Teams werden, das sich gemeinsam entwickeln möchte.

### **D-Jugend: Aktion Zukunft startet**

Die D-Jugend wird im kommenden Jahr vor allem aus dem Jungjahrgang bestehen. Das bedeutet: Es wird sicherlich Spiele geben, in denen Lehrgeld gezahlt wird. Gleichzeitig ist genau das der richtige Moment, um mutig in



die Zukunft zu investieren.

Mit Valerie Hinkel und Niklas Runte übernimmt ein neu aufgestelltes Trainerteam, das ein strukturiertes Training vorgibt und die Kinder Schritt für Schritt an die Anforderungen der D-Jugend heranführt. Auch der Altjahrgang der E-Jugend wird frühzeitig einbezogen, damit Übergänge fließend gelingen und die Kinder gut vorbereitet in die nächste Altersklasse starten können.

Für die D-Jugend gilt deshalb: Aktion Zukunft startet. Nicht jeder Erfolg wird sofort auf der Anzeigetafel sichtbar sein. Viele Fortschritte werden im Training, im Zusammenspiel, in der Orientierung auf dem Feld und im Mut der Kinder zu erkennen sein. Genau darauf kommt es jetzt an.

### **E-Jugend: Viel Energie, viel Spielzeit, viel Entwicklung**

Wenn man die E1 der vergangenen Saison in wenigen Worten beschreiben müsste, dann wahrscheinlich so: wild, motiviert, neugierig und voller Vorfreude.

Aus einer bunt gemischten Gruppe ist im Laufe der Saison eine echte Mannschaft geworden. Egal, ob die Kinder schon seit der Ballkids-Zeit dabei waren oder erst später dazugekommen sind – der Zusammenhalt war von Anfang an etwas Besonderes.

Die Saison brachte viele Herausforderungen mit sich. Regeln einhalten, den Trainerinnen und Trainern zuhören, Rückschläge akzeptieren und sich sportlich weiterentwickeln – all das gehörte dazu. Schnell wurde klar: Nicht alles gelingt auf Anhieb. Lernen braucht Zeit, Geduld und die Bereitschaft, dranzubleiben.

Genau diese Entwicklung macht das Trainerteam besonders stolz. Die Kinder haben sich nicht nur handballerisch verbessert, sondern auch als Team große Schritte gemacht. Der verdiente Lohn war die Vizemeisterschaft im Kreis.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge endet nun für viele Kinder die Zeit in

der E-Jugend. Alle Spielerinnen und Spieler wechseln in die D-Jugend und blicken gespannt auf die neuen Aufgaben, die dort auf sie warten.

Die Meisterrunde erwies sich für unsere E2 wie erwartet als harte Herausforderung. Gegen starke Gegner zeigten die Kinder phasenweise hervorragende Leistungen, konnten diese jedoch nicht immer konstant genug in Punkte ummünzen. Dennoch blickt das Team mit viel Zuversicht nach vorne: Die E2 beendet die Saison als Sechster aller Essener E-Jugendlichen und ließ damit 13 Mannschaften hinter sich – eine sehr starke Leistung, zumal das Team überwiegend aus Spielern des jüngeren Jahrgangs bestand. Trainer und Team sehen sich bestens gerüstet für die kommende Spielzeit.

E3-Jugend: Die E3 sicherte sich einen sehr guten dritten Platz in der Regionsklasse. Im letzten Saisonspiel unterlag das Team dem ungeschlagenen Tabellenführer aus Überuhr nur hauchdünn. Besonders erfreulich war der Fokus auf breite Spielanteile und die Integration von Kindern aus der F-Jugend. Die Entwicklung der Mannschaft überzeugte Trainer und Verantwortliche voll und ganz – die Gründung der E3 war eine rundum richtige Entscheidung.

In der kommenden Spielzeit werden wir erneut mit drei E-Jugendteams starten können. Das ist organisatorisch eine Herausforderung, aber sportlich ein großer Gewinn. Denn gerade in diesem Alter ist Spielzeit das A und O für eine gute Entwicklung. Je mehr Kinder regelmäßig spielen, desto besser können sie lernen, ausprobieren, Fehler machen und Erfolgserlebnisse sammeln.

Erfreulich ist außerdem: In den drei E-Jugendteams gibt es noch Platz für etwa sechs bis acht weitere Kinder. Wer Jahrgang 2016 oder 2017 ist und Lust auf Handball hat, kann gerne vorbeikommen. Die Kinder erwarten viel Leidenschaft, viel Talent und noch mehr Energie.

SG TuRa Altendorf

### F-/G-Jugend: Zwischen Abschied und Neuanfang

In der F-/G-Jugend ist der Übergang wie immer fließend: Während einige Kinder verabschiedet werden und mit einem Strahlen in die E-Jugend wechseln, rücken gleichzeitig die nächsten Kinder nach und übernehmen Stück für Stück ihre neue Rolle.

Bei TuRa Altendorf wird dieser Übergang bewusst früh vorbereitet. Bereits ab Februar werden die Kinder an die nächste Altersklasse herangeführt, damit der Wechsel möglichst leichtfällt. So können sie Schritt für Schritt erleben, was sich verändert: mehr Struktur, mehr Spielverständnis, neue Regeln und die ersten größeren handballerischen Aufgaben.

Dabei entsteht jedes Jahr eine besondere Dynamik. Bei den Jüngeren wächst schnell der Mut. Sie merken, dass sie mehr können, als sie sich vielleicht zu Beginn zuge- traut haben. Kleine Erfolgserlebnisse – ein gefangener Ball, ein mutiger Wurf, ein gutes Anspiel oder das erste Tor im Turnier – sorgen für Stolz und neue Motivation.

Gleichzeitig erleben die „neuen Alten“ ihre veränderte Rolle. Sie sind nicht mehr nur die Kinder, die angeleitet werden, sondern übernehmen selbst Verantwortung. Als kleine Schiedsrichter, Trainingshelfer oder Anleiter unterstützen sie die Gruppe, erklären Übungen, helfen Jüngeren und lernen, Verantwortung für andere zu übernehmen. Genau darin liegt ein wichtiger Wert dieser Altersklasse: Handball wird nicht nur sportlich gelernt, sondern auch sozial.

Die F-/G-Jugend bleibt dabei das, was sie bei SGTA immer war: lebendig, laut, wuselig und voller Energie. Früher wurde sie schon einmal liebevoll als „ein Sack voller Flöhe und ein Trainer namens Flo“ beschrieben – und genau dieses Bild passt noch immer. Es wird gelacht, gerannt, ausprobiert, manchmal durcheinandergewirbelt und am Ende doch gemeinsam gelernt. Bei den ersten Anfängerturnieren zeigen die Kinder mit viel Feuereifer, was sie im Training gelernt haben. Noch steht nicht das Ergebnis im Vordergrund, sondern das Erlebnis: gemeinsam spielen, mutig sein, sich trauen, den Ball zu fordern, ein Tor zu werfen oder den Mitspieler zu sehen. Jeder kleine Fortschritt zählt.

Trainer Florian van Rheinberg blickt mit viel Stolz auf diese Entwicklung:

„Ich bin so stolz auf die letzten vier Jahre mit den Kids, die wir hier beim Training hatten und die wir für den Handballsport begeistern konnten. Klar ist es immer ein schwerer Abschied der „Alten“ in die E-Jugend für mich, aber gleichzeitig ist es die Chance für die nächste Generation, ihre Fußabdrücke zu setzen. Das entschädigt

und macht das Ganze auch persönlich so gewinnbringend.“

So steht die F-/G-Jugend sinnbildlich für das, was Nachwuchsarbeit bei TuRa Altendorf ausmacht: Kinder stark machen, ihnen Mut geben, Verantwortung wachsen lassen und sie mit Freude an den Handball her- anführen. Am Ende gehen alle mit einem Strahlen weiter – und die nächste Generation steht schon bereit.

### Minis: Bewegung, Bälle und ganz viel „nochmal“

Jeden Montag treffen sich die TuRa-Minis in der Halle. Dort sind neben „Mama“ und „Papa“ vor allem zwei Wörter besonders häufig zu hören: „Ball“ und „nochmal“. In der Halle herrscht immer viel Bewegung. Handbälle sind für kleine Kinderhände gut geeignet und laden zum Greifen, Rollen, Werfen und ersten Prellen ein. Auch der Klettscheibe weckt großes Interesse: Wie bleibt der Ball eigentlich kleben? Und wie viel Kraft braucht man, um ihn wieder von der Klettscheibe zu lösen?

Was viele Erwachsene noch als klassisches Strandspiel kennen, wird hier zur motorischen Herausforderung. Auch Flummis faszinieren die Kinder. Sie passen in jede Hand, springen wunderbar auf dem Hallenboden und sorgen für viel Lachen. Wenn kleine Kinderfüße den bunten Bällen hinterherlaufen, entsteht eine ganz eigene Dynamik. Das Fangen ist gar nicht so einfach – und genau dabei werden Koordination, Reaktion und Bewegungsfreude spielerisch gefördert.

Bei den Minis geht es nicht um Leistung, sondern um Freude an Bewegung, erste Ballgewöhnung und ein positives Gefühl in der Halle. Genau daraus kann später der erste Schritt in Richtung Ballkids, F-/G-Jugend und Handballtraining entstehen.

### Ballkids: Der erste eigene Handball

Viele Ballkids sind seit einem Jahr dabei, manche sogar schon seit zwei Jahren. Es ist schön zu sehen, wie stolz die Kinder mit ihrem eigenen Handball in die Halle kommen. Immer häufiger kommt die Frage, ob auch ein Freund aus der Kita, aus der Schule oder aus der Nachbarschaft mitkommen darf. So finden immer neue Familien den Weg zu TuRa.

Handball ist im Alltag vieler Kinder nicht so präsent wie andere Sportarten. Umso mehr freut es den Verein, wenn Kinder Spaß daran finden und regelmäßig wiederkommen.

Der Nachwuchs liebt den Parcours mit Ball: durch die Sprossenwand werfen, den Ball über die Bank rollen, prellen, fangen, laufen, ausprobieren. Das Ballgefühl wird

von Woche zu Woche besser. Eine Handvoll Kinder wechselt nun in die F-/G-Jugend. Dort beginnt das „richtige“ Handballtraining – und im Herbst warten die ersten Anfängerturniere. Die Vorfreude ist schon jetzt groß.

### Danke an Eltern, Trainerteams und Helfer\*innen

Eine Saison im Jugendhandball funktioniert nicht allein durch Training und Spiele. Sie funktioniert, weil viele Menschen im Hintergrund mit anpacken.

Die SG TuRa Altendorf bedankt sich deshalb bei allen Eltern, die Fahrdienste übernommen, Trikots gewaschen, Kinder getröstet, angefeuert oder motiviert haben. Danke an alle, die sich am Zeitnehmertisch engagiert haben, bei Heimspieltagen geholfen oder auf der Tribüne für Unterstützung gesorgt haben.

Ein besonderer Dank gilt auch allen Trainerinnen und Trainern, Jungtrainerinnen und Betreuerinnen. Gerade im Kinder- und Jugendhandball ist ihre Arbeit weit mehr als das Erklären von Übungen. Sie geben Orientierung, schaffen Gemeinschaft, vermitteln Werte und helfen Kindern dabei, über sich hinauszuwachsen.

### Ausblick: Gemeinsam stark in die neue Saison

Die Saison 2026/27 wird für TuRa Altendorf viele spannende Aufgaben bringen. Die Damen starten in eine neue Spielgemeinschaft mit dem SV Heißen. Die A-Jugend kämpft um die erneute Oberliga-Teilnahme und wird weiter an den Seniorenbereich herangeführt. In der B-, C- und D-Jugend stehen Entwicklung, Kaderaufbau und neue Verantwortung im Vordergrund. Die weibliche Jugend wächst weiter. In der E-Jugend warten drei Teams mit viel Spielzeit. Mit den Teams der Anfänger und F Jugend, scharfen die nächsten Talente bereits mit den Hufen und bei Minis und Ballkids beginnt für viele Kinder der erste Kontakt mit Bewegung, Ball und Vereinsleben.

Das alles zeigt: Bei uns geht es nicht nur um einzelne Mannschaften. Es geht um eine durchgehende Vereinsentwicklung – von den ersten Schritten in der Halle bis zum Seniorenhandball.

Wer sich angesprochen fühlt, bei einem Probetraining vorbeikommen oder den Verein unterstützen möchte, kann sich gerne melden unter:

**info@tura-altendorf.de**  
**SG TuRa Altendorf – TV Cronenberg**  
**Handball im Essener Westen.**  
**#gemeinsamstärker**

# HSV Überrauch

## 1. Herren – Saisonrückblick 2025/26

Die Saison 2025/26 in der Oberliga verlief für die 1. Herren des HSV Überrauch insgesamt enttäuschend. Mit 14:38 Punkten (7 Siege, 0 Unentschieden, 19 Niederlagen) belegte die Mannschaft am Ende den 12. Tabellenplatz und blieb damit deutlich hinter den eigenen Erwartungen zurück.

Bereits vor Saisonbeginn war allen Beteiligten bewusst, dass die Oberliga mit zahlreichen starken Mannschaften eine große Herausforderung darstellen würde. Dennoch verlief die Spielzeit letztlich schwieriger als erwartet. Dabei begann die Saison durchaus vielversprechend: Mit Siegen gegen den späteren Tabellendritten LTV Wuppertal sowie den Oligser TV setzte die Mannschaft früh ein Ausrufezeichen.

Im weiteren Verlauf zeigte sich jedoch ein Muster, dass sich durch die gesamte Saison ziehen sollte. Vor allem in der Hinrunde präsentierte sich das Team über weite Strecken auf einem sehr guten Niveau und konnte selbst gegen die Spitzenteams der Liga häufig mithalten. Nicht selten führte der HSV Überrauch nach 45 Minuten mit bis zu sieben Toren. Dennoch gingen viele dieser Partien in den letzten 15 Minuten noch verloren. Diese fehlende Konstanz in der Schlussphase kostete die Mannschaft zahlreiche Punkte.

Hinzu kam einiges an Verletzungspech, das den Kader immer wieder schwächte. Betrachtet man die individuelle Qualität innerhalb der Mannschaft, wird die Abschlusstabelle dem eigentlichen Potenzial des Teams nicht gerecht. Die vielen knappen Niederlagen und verpassten Erfolgserlebnisse hinterließen im Saisonverlauf ihre Spuren. Gerade zum Ende der Spielzeit war bei vielen Spielern die Enttäuschung deutlich spürbar und zeigte sich auch auf dem Spielfeld.

Ein Lichtblick war wie gewohnt die Unterstützung der Zuschauer. Die Mannschaft konnte sich während der gesamten Saison auf ihre treuen Fans verlassen, die das Team auch in schwierigen Phasen hervorragend unterstützten.

Auch personell gibt es zur neuen Saison einige Veränderungen. Cheftrainer René Bülden bleibt dem HSV Überrauch erhalten. Verabschieden muss sich der Verein jedoch von Co-Trainer und sportlichem Leiter Moritz Schmäing, der sich künftig stärker seinem Privatleben widmen möchte. Seine Aufga-

ben als Co-Trainer übernehmen künftig Florian Kundt und Sebastian Vogel.

Auf Spielerseite bleibt der Kader weitgehend zusammen. Der einzige Abgang ist Leistungsträger Julian Kusch. Nach einer Saison, die von mehreren kleineren Verletzungen geprägt war, entschied er sich, auf seinen Körper zu hören und dem Handballsport vorerst den Rücken zu kehren. Besonders bitter: Im letzten Saisonspiel zog er sich zusätzlich noch eine schwere Verletzung zu, die ohnehin eine längere Pause notwendig gemacht hätte.

Abseits des sportlichen Abschneidens sorgten der traditionelle Maiwandertag und der Saisonabschluss für einen versöhnlichen Ausklang. Insbesondere die Erfolge der Damenmannschaften trugen zur guten Stimmung im Verein bei. Die 1. und 3. Damenmannschaft schafften jeweils den Aufstieg und sorgten damit für einen außergewöhnlich erfolgreichen Saisonabschluss beim HSV Überrauch.

Mit Blick auf die kommende Spielzeit herrscht Einigkeit innerhalb der Mannschaft: Die Qualität für eine deutlich bessere Platzierung ist vorhanden. Um dieses Potenzial künftig auch in Ergebnisse umzumünzen, sollen vor allem Fitness, Ernsthaftigkeit und Konstanz weiter verbessert werden. Gleichzeitig soll der Spaß am Handball nicht zu kurz kommen. Das Ziel ist klar: In der Saison 2026/27 möchte die Mannschaft wieder deutlich weiter oben in der Tabelle angreifen.

*Rene Bülden*

## 1. Damen HSV Überrauch Oberliga-Meister 2025/2026 !

Was für eine Saison!

Mit einem Punktestand von 50:02 krönen wir ein außergewöhnliches Handballjahr mit dem Aufstieg in die Nordrheinliga.

Den emotionalen Höhepunkt erlebten wir beim Aufstiegsspiel in Straelen, bei dem uns über 100 mitgereiste Fans mit einem extra



für den Tag vom Vorstand des HSV organisierten Bus bis an die holländische Grenze begleiteten.

Ein Tag, der für uns alle unvergessen bleiben wird!

Natürlich gibt es in der Rückschau auf die Saison auch Momente, in denen wir uns – etwa bei dem ein oder anderen Auswärtsspiel ohne Harz – nicht von unserer besten Seite zeigten.

Zudem ging das letzte Heimspiel gegen Fortuna Düsseldorf mit einem Tor Unterschied verloren. Schade, auch wenn die Meisterschaft da bereits feststand.

Doch das schmälert nicht im Geringsten, was in dieser Saison von allen Seiten geleistet wurde. Vom Trainerteam über alle Spielerinnen, die trotz teilweise weniger Spielanteilen immer alles für die Mannschaft gegeben haben, hinweg, bis hin zu den zahlreichen Eltern, Fans und dem Vorstand des HSV, der uns in unserem Ziel die gesamte Saison über unterstützt hat.

Diese Saison wird allen Beteiligten in bester Erinnerung bleiben und den ohnehin guten Zusammenhalt der Überraucher Handballer:innen weiter stärken!

## Abgänge

Leider gibt es auch einige wenige Abschiede



HSV Überruhr I. Damen

zu vermeiden: Unsere Torhüterin Dina Hesse tritt in den Handballruhestand, Lena Sülmann wird sich zunächst unserer Zweiten Damen anschließen und Lena Freiburg erwartet in wenigen Monaten ihren ersten Nachwuchs – wir drücken kräftig die Daumen!

#### Neuzugänge

Da wir wissen, dass die Nordrheinliga noch einmal eine ganz andere Hausnummer sein wird, haben wir versucht, den Kader gezielt zu verstärken.

Wie bereits berichtet, kehrt Amelie Polutta

zu ihrem Heimatverein zurück. Dazu stoßen für den Rückraum Melissa Reibold vom ETSV Witten und Johanna Beutler vom HSV Wegberg zu uns.

Eine weitere große Verstärkung kommt mit Katharina Sprick vom zukünftigen Ligakonkurrenten aus Biefang.

Vom Nordrheinliga-Absteiger VT Kempen schließt sich ebenfalls keine Unbekannte unserem Torhüterteam an: Pauline Gerhards. Außerdem hoffen wir sehr, dass unsere Langzeitverletzte Nora Kerren nach ihrem Kreuzbandriss bald in den Spielbetrieb zurückfindet.

Damit verabschieden wir uns glücklich und dankbar in die handballfreie Zeit und freuen uns auf die neuen Herausforderungen der kommenden Saison!

#### Gas, Gas, Gas – 3. Damen HSV Überruhr künftig in der Verbandsliga

Die dritte Damenmannschaft des HSV Überruhr blickt auf eine herausragende Saison 2025/26 in der Regionsoberliga Essen zurück. Am Ende steht ein starker 2. Platz mit 32:4 Punkten und einem Torverhältnis von 490:362 – punktgleich mit dem



Meister Solinger TB, jedoch knapp aufgrund des direkten Vergleichs auf Rang zwei gelandet. Über die gesamte Spielzeit zeigte das Team eine konstant hohe Leistungsfähigkeit.

Besonders auffällig war die offensive Durchschlagskraft, die sich in fast 500 erzielten Treffern widerspiegelt. Gleichzeitig stellte die Mannschaft eine stabile Defensive, wodurch sie sich früh im oberen Tabellenfeld festsetzen konnte und bis zum Saisonende im Meisterschaftsrennen blieb. Rückraumspielerin Johanna Müller krönte sich mit konstanter Leistung von 111 Saisontoren zur Torschützin der Liga.

Im Anschluss wurde im Modus mit anschließender Entscheidungsrunde bzw. Finalstruktur gespielt. Für die Teams an der Tabellenspitze bedeutete dies die Qualifikation für die abschließenden Entscheidungsspiele bzw. das Final4-Format der Regionsoberliga.

Dort bestätigte sich der HSV als eines der konstantesten Teams der Liga und sicherte sich im Entscheidungsspiel der Tabellenzweiten den Aufstieg in die Verbandsliga. Damit wird die Mannschaft in der Saison 2026/27 wieder eine Spielklasse höher antreten. Nach dem knapp verpassten Staffelsieg ist der Aufstieg der verdiente Lohn für eine herausragende Saison. Besonders erfreulich: Der Kader bleibt vollständig zusammen, sodass das Team die neue Herausforderung mit viel Kontinuität und einer eingespielten Mannschaft angehen kann.

#### B. Wahl

#### Aufstieg mit einem lachenden und einem weinenden Auge

Diese Saison werden wir nie vergessen: sportlich ein voller Erfolg und mit einem großen gemeinsamen Ziel vor Augen. Nach dem schweren Verlust unseres Trainers Marius zu Beginn der Spielzeit war für uns klar, wofür wir kämpfen – für seinen Traum vom Aufstieg. Und wir haben es geschafft! Mit Stolz, Freude und viel Teamgeist sind wir über uns hinausgewachsen. Auch wenn Marius bei all den Erfolgen sehr gefehlt hat, war er in Gedanken immer dabei. Dieser Aufstieg gehört ihm genauso wie uns. Ein riesiges Dankeschön geht an Sandra und Torsten, die uns mit viel Engagement durch die Saison begleitet haben. Ebenso an unser Team, das immer zusammengestanden ist – auf und



HSV Überrauch IV. Damen

neben dem Platz. Auch unser Verein hat uns gerade zu Beginn stark unterstützt und uns den Rücken gestärkt.

#### Mannschaftsfahrt als perfekter Abschluss

Zum Abschluss ging es gemeinsam weg – mitten in die Natur. Dort konnten wir die Saison noch einmal richtig genießen, zusammen lachen und unseren Teamgeist feiern. Dass so viele Spielerinnen dabei waren, zeigt, wie besonders unser Zusammenhalt ist.

#### Ausblick auf die neue Saison

Wir freuen uns auf die kommende Saison – mit unserem bewährten Team und Trainer Torsten. Auch abseits des Platzes gibt es schöne Neuigkeiten: Einige Spielerinnen sind oder werden Mamas. Wir freuen uns sehr für sie und sind sicher, dass sie irgendwann wieder Teil unseres Teams sein werden.

Ein Aufstieg, der verbindet – und uns ewig in Erinnerung bleibt.

Eine für alle, alle für Malle.

#### Weibliche B-Jugend des HSV Überrauch krönt starke Saison mit dem Meistertitel!

In der letzten Ausgabe von Handball in Essen berichteten wir von unserem deutlichen 33:7-Heimsieg gegen Sterkrade. Das letzte Saisonspiel führte uns anschließend nach Rheinhausen. Dort zeigten die Mädels noch einmal eindrucksvoll ihre Qualität und gewannen souverän mit 42:2.

Damit stand fest: Die weibliche B-Jugend des HSV Überrauch beendet die Saison 2025/26 als Tabellenführer der Regionsoberliga und qualifiziert sich für das Final Four um die Regionsoberligameisterschaft.

#### Meisterschaft wird in Turnierform ausgespielt

Ursprünglich sollte das Final Four mit vier Mannschaften ausgetragen werden. Kurzfristig entschieden sich die Duisburger Vertreter jedoch dazu, ihren Teilnehmer intern auszuspielen, sodass das Turnier letztlich nur mit drei Mannschaften stattfand.

Für uns bedeutete dies: Zwei Spiele – und der Sieger dieser Begegnungen würde sich Regionsoberligameister nennen dürfen.



## HSV Überrauch

Im ersten Spiel trafen wir direkt auf die SG Unterrath, die gleichzeitig Ausrichter des Turniers war. Zur Vorbereitung hatte sich das Trainerteam bereits im Vorfeld ein Spiel der Unterrather angeschaut, um die Mannschaft bestmöglich auf den Gegner einzustellen.

Mit einigen Startschwierigkeiten fanden wir zunächst nicht optimal in die Partie. Doch mit zunehmender Spielzeit griffen unsere Abläufe immer besser. Besonders unsere mannschaftliche Geschlossenheit sowie das konsequente Umsetzen unseres Spielsystems sorgten dafür, dass wir uns Schritt für Schritt absetzen konnten. Am Ende stand ein verdienter 26:22-Erfolg auf der Anzeigetafel.

### Vorzeitig Regionsoberligameister

Mit viel Selbstvertrauen und großer Vorfreude gingen wir direkt im Anschluss in die zweite Begegnung gegen den Lüttringhauser TV.

Erneut verschliefen wir die Anfangsphase und fanden weder in der Abwehr noch im Angriff zu unserem gewohnten Spiel. Über weite Strecken der ersten zehn Minuten liefen wir einem Rückstand von zwei bis drei Toren hinterher.

Doch die Mannschaft bewies Charakter. Mit zunehmender Spielzeit übernahmen wir die Kontrolle, steigerten uns in allen Mannschaftsteilen und gewannen schließlich verdient mit 21:16.

Mit dem Schlusspfiff war die Freude riesig: Der HSV Überrauch durfte sich vorzeitig Regionsoberligameister nennen. Nach einer langen und intensiven Saison war dies die verdiente Belohnung für den Einsatz aller Beteiligten. Nicht nur die Spielerinnen waren stolz auf ihre Leistung, auch die Eltern und zahlreichen Unterstützer freuten sich sichtlich über diesen besonderen Erfolg.

### Volle Konzentration auf die Nordrhein-Qualifikation

Viel Zeit zum Feiern blieb allerdings nicht. Direkt nach dem Gewinn der Meisterschaft richtete sich der Fokus auf die Qualifikation zur Nordrhein-Liga.

Um optimal vorbereitet zu sein, absolvierte die Mannschaft neben den regulären Trainingseinheiten ein zusätzliches wöchentliches Training. Die Spielerinnen investierten in dieser Phase enorm viel Zeit und Engagement, um sich bestmöglich auf die kommenden Herausforderungen vorzubereiten. Zur Vorbereitung standen außerdem Testspiele gegen Gladbeck, Hagen und Fortuna Düsseldorf auf dem Programm, die wichtige Erkenntnisse für die weitere Arbeit lieferten.



HSV Überrauch Weibliche B-Jugend

### Neue Herausforderung: Harz

Eine besondere Umstellung stellte für unser Team die Nutzung von Haftmittel dar. Während in der Regionsoberliga ohne Harz gespielt wird, ist die Verwendung in der Nordrhein-Qualifikation verpflichtend.

Gerade zu Beginn war die Umgewöhnung deutlich spürbar. Besonders das Testspiel gegen Gladbeck machte dies eindrucksvoll sichtbar. Während unser Gegner bereits viel Erfahrung mit Harz gesammelt hatte, bestritten wir erstmals ein Spiel unter diesen Bedingungen.

In den Anfangsminuten erinnerte die Partie teilweise eher an ein Fußballspiel als an ein Handballspiel. Pässe landeten auf Knie- oder Knöchelhöhe, Bälle versprangen und auch einige Torabschlüsse fanden nicht ihr Ziel. Schnell wurde deutlich, dass wir uns intensiv mit dem neuen Spielgerät und den veränderten Bedingungen auseinandersetzen mussten.

Die folgenden Trainingseinheiten zeigten jedoch, dass die Mannschaft große Fortschritte machte und sich zunehmend sicherer im Umgang mit Harz bewegte.

### Heimvorteil in der ersten Qualifikationsrunde

Besonders erfreulich ist, dass wir die erste Qualifikationsrunde zur Nordrhein-Liga in unserer heimischen Halle an der Klapperstraße ausrichten dürfen.

Mit dem Turnerkreis Nippes, dem Wald-Merscheider TV, der SG Unterrath und dem TV Beckrath stehen die Teilnehmer inzwischen fest. Während wir mit Wald-Merscheid und Unterrath bereits Erfahrungen aus vergangenen Begegnungen sammeln konnten, treffen wir mit dem Turnerkreis Nippes und dem TV Beckrath auf zwei für uns völlig unbekannte Gegner.

Gerade diese Konstellation macht das Turnier besonders spannend. Wir wissen nicht genau, was uns erwartet, und werden uns auf unterschiedliche Spielweisen und Herausforderungen einstellen müssen. Gleich-

zeitig freuen wir uns sehr auf diese neuen Aufgaben und die Möglichkeit, uns mit Mannschaften aus anderen Regionen zu messen.

Mit großer Vorfreude und viel Motivation blicken wir auf das Qualifikationsturnier in unserer Klapperhölle. Die Mannschaft hat in den vergangenen Wochen intensiv gearbeitet und möchte nun zeigen, welche Entwicklung sie genommen hat. Entsprechend gespannt gehen wir in die ersten Spiele und freuen uns auf einen hochklassigen und interessanten Turniertag.

Unser Ziel ist dabei klar formuliert. Nach vielen Jahren intensiver Ausbildung, großem Teamzusammenhalt und kontinuierlicher Entwicklung möchten wir den nächsten Schritt gehen. Die Qualität dieser Mannschaft ist hoch, und alle Beteiligten sind überzeugt, dass sie das Potenzial besitzt, mindestens auf Oberliga-Niveau zu spielen.

Das Trainerteam blickt deshalb optimistisch auf die anstehenden Aufgaben und ist davon überzeugt, dass die Mannschaft ihre Chance nutzen wird.

Wie die Qualifikation letztlich verlaufen ist und welchen Weg die weibliche B-Jugend des HSV Überrauch in der kommenden Saison einschlagen wird, berichten wir in der nächsten Ausgabe von Handball in Essen.

Wir wünschen allen Teams eine verletzungsfreie Vorbereitung und einen erfolgreichen Start in die neue Saison 26/27.

Eure weibliche B-Jugend  
des HSV Überrauch

Christian „Hammi“ Hammacher



# DJK Winfried-Huttrop

## 1. Herren

Zum Abschluss der Saison blickt unsere erste Herrenmannschaft auf eine Spielzeit mit gemischten Gefühlen zurück. Menschlich war die Saison sicherlich ein voller Erfolg: Die Mannschaft hat hervorragend zusammengehalten, die Stimmung war jederzeit positiv und die Trainingsbeteiligung über die gesamte Saison hinweg sehr hoch. Jeder war bereit, seinen Beitrag für das Team zu leisten.

Sportlich konnten wir unser Potenzial jedoch leider nur selten über einen längeren Zeitraum ausschöpfen. Ein wesentlicher Grund dafür war das große Verletzungspech, das uns die gesamte Saison begleitet hat. Mehrere langwierige Knieverletzungen und Kreuzbandrisse haben uns immer wieder wichtige Spieler gekostet. Dadurch war es schwierig, einen konstanten Spielfluss zu entwickeln und als Mannschaft dauerhaft in Bestbesetzung zusammenzufinden.

Trotzdem haben wir immer wieder gezeigt, welches Potenzial in dieser Mannschaft steckt. Auf starke Leistungen folgten jedoch leider zu oft Spiele, in denen wir nicht an unser Niveau anknüpfen konnten. Hinzu kamen immer wieder personelle Ausfälle, sodass wir häufig mit unterschiedlichen Kadern antreten mussten. Die fehlende Konstanz hat letztlich dazu geführt, dass wir im Aufstiegskampf nicht entscheidend eingreifen konnten.

Dennoch haben wir uns souverän für die Playoffs qualifiziert. Dort war jedoch bereits in der ersten Runde gegen die Hildener Wölfe Endstation. Mit einem stark dezimierten Kader und keiner guten Mannschaftsleistung konnten wir an diesem Tag nicht das abrufen, was eigentlich in uns steckt. Damit war unser Ziel, der Aufstieg, leider frühzeitig beendet.

Einen versöhnlichen Abschluss fand die Saison bei den DJK-Bundesmeisterschaften in Essen. Dort erreichten wir einen starken dritten Platz und konnten die Saison mit einer Medaille beenden. Das Wochenende bot uns noch einmal die Möglichkeit, gemeinsam als Mannschaft ein Erfolgserlebnis zu feiern und die Saison positiv ausklingen zu lassen.

Nun geht es zunächst in die wohlverdiente Pause. Wir werden die Zeit nutzen, um Kräfte zu sammeln und Verletzungen auskurieren. Besonders freuen wir uns darauf, dass einige unserer Langzeitverletzten zur neuen Saison zurückkehren werden. Ab Juli greifen wir in der Vorbereitung wieder an, um aus den Erfahrungen dieser Saison zu lernen und in der kommenden Spielzeit wieder ganz oben anzugreifen.



## 2. Herren

Klassenerhalt perfekt! – Eine durchwachsene Saison mit Happy End

Eine Saison mit Höhen und Tiefen liegt hinter unserer 2. Herrenmannschaft - aber das Wichtigste steht fest: Wir spielen auch nächste Saison in der Regionsliga. Das ist das Ergebnis von Teamgeist, Zusammenhalt und dem nötigen Kampfgeist in den entscheidenden Momenten. Nicht jeder Auftritt war makellos, gerade in der Hinrunde taten wir uns oft schwer. Aber die Mannschaft hat sich nie aufgegeben und genau das zählt.

Nach dem erfolgreich gemeisterten Klassenerhalt wird Trainer Karl die Mannschaft in neue Hände übergeben. Er hat die Truppe seit Januar durch eine anspruchsvolle Rück- und Abstiegsrunde geführt und war maßgeblich daran beteiligt, dass der Klassenerhalt letztlich gelingen konnte - dafür gebührt dir großer Dank, lieber Karl! Wer in der neuen Saison das Ruder übernimmt, wird zu gegebener Zeit bekanntgegeben.

Neuzugänge - Die Truppe wächst, es gibt frisches Blut für Huttrop. Und das mit erfreulichen Neuigkeiten:

- Elias hat ganz frisch mit dem Handball spielen begonnen und hat bereits sein erstes Tor erzielt! Darauf sind wir alle unglaublich stolz. Willkommen im Handball-Kosmos!
- Alex ist nach einer sehr langen Pause ins



DJK Winfried-Huttrop II. Herren

## DJK Winfried-Huttrop

Handballgeschehen zurückgekehrt und top in unserer Truppe integriert. Sportlich ist er ohnehin über alle Zweifel erhaben. Schön, dich dabei zu haben!

- Robin wird uns in der neuen Saison auf der Mitte verstärken – wir freuen uns auf die gemeinsamen Momente!

Bisher gibt es keine Abgänge zu vermelden! Ein paar Spieler werden aus beruflichen oder familiären Gründen etwas kürzertreten müssen – aber alles in allem bleibt die Truppe zusammen. Das ist vielleicht die schönste Nachricht neben dem Klassenerhalt.

Am 01. Juli starten wir in die Vorbereitung zur neuen Saison – und wir sind weiterhin auf der Suche nach hungrigen Spielern, die Lust haben, Teil unserer Truppe zu werden! Checkt uns gerne vorab bei Instagram (djkhuttrop2.herren) oder Tiktok (djk.winfried.hutt) ab und meldet euch bei Interesse. Als krönender Abschluss geht die Mannschaftsfahrt in diesem Jahr nach Wangerland in Ostfriesland. Auf dem Programm stehen – wie könnte es anders sein – Party, Party, Party ... und vielleicht das ein oder andere Mal boßeln.

### Damen

Mit dem 6. Platz in der Abschlusstabelle konnten unsere Damen die Saison im gesicherten Mittelfeld beenden. Besonders gefreut hat uns, dass wir uns damit für die Playoffs qualifizieren konnten und unsere Saison sogar noch etwas verlängern durften.

Dort erwarteten uns zwei spannende

Spiele. In der ersten Runde konnten wir uns in einer engen Partie mit 21:20 gegen den Lüttringhauser TV III durchsetzen und den Einzug in die nächste Runde feiern. Gegen den Niederbergischen HC mussten wir uns anschließend zwar mit 20:27 geschlagen geben, dennoch waren wir stolz auf unsere Leistung und glücklich darüber, es bis in die zweite Playoff-Runde geschafft zu haben.

Auch während der regulären Saison konnten wir einige schöne Erfolge feiern. Insgesamt gelangen uns sieben Siege, unter anderem gegen den HSV Solingen-Gräfrath 76 e.V. III, die TG Düsseldorf 81 II und den Wermelskirchener TV II. Im Laufe der Saison sind wir als Mannschaft immer stärker zusammengewachsen und haben sowohl auf als auch neben dem Spielfeld viele tolle Momente erlebt.

Kaum war die Saison beendet, stand mit dem DJK-Bundessportfest an Pfingsten bereits das nächste Highlight vor der Tür. Als Gastgeber des Damen-Handballturniers durften wir Mannschaften aus verschiedenen Teilen Deutschlands bei uns begrüßen. Die weiteste Anreise hatte dabei ein Team aus Würzburg. Neben vielen spannenden Spielen sorgten vor allem die Begegnungen mit den anderen Mannschaften und Sportarten für eine großartige Atmosphäre. Ob in der Halle, auf dem Sportgelände oder bei den gemeinsamen Abendveranstaltungen – das Wochenende war für uns ein echtes Erlebnis und wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen Helferinnen und Helfern sowie

beim gesamten Verein bedanken. Ohne die große Unterstützung wäre die Durchführung eines solchen Events nicht möglich gewesen. Wir sind stolz darauf, Gastgeber dieses gelungenen Turniers gewesen zu sein.

Nun richtet sich unser Blick bereits auf die kommenden Monate. Nach einer wohlverdienten Trainingspause freuen wir uns auf unsere Mannschaftsfahrt nach Holland, bevor die Vorbereitung auf die neue Saison beginnt. Mit frischer Energie, neuer Motivation und viel Teamgeist wollen wir in der nächsten Spielzeit angreifen. Unser Ziel ist es, uns weiterzuentwickeln und am Ende der Saison noch weiter oben in der Tabelle zu stehen als in diesem Jahr.

### Jugend

Weibliche C-Jugend:

Nach dem letzten Saisonspiel startet nun die Vorbereitung für die kommende Saison. Neben dem Auffrischen einiger Grundlagen und der Einbindung von Spielzügen, darf der Spaß, Sonne und Wassereis natürlich nicht fehlen. „Die Mädels sind motiviert und haben weiterhin Freunde an dem, was sie tun“, berichtet das Trainerteam. Damit die letzte Saison ordentlich gefeiert werden kann steht als nächstes Team-Event der traditionelle Mannschaftsabend an mit Grillen, guten Gesprächen und der oder anderen Wasserschlacht.

Um die Saisonvorbereitung in der spielerischen Praxis zu stärken ist die Teilnahme an Turnieren und Freundschaftsspielen vorgesehen, sodass geübt und sich weiter-



DJK Winfried-Huttrop Damen



DJK Winfried-Huttrop E-Jugend

entwickelt werden kann. Ein besonderes Highlight etabliert dabei die Vereinsfahrt nach Hachen, vom 19.0 bis 21.06. Es ist uns immer wieder eine Freude dabei zu zusehen, wie neue Freundschaften und neuer Teamgeist entstehen, wobei gleichzeitig die individuelle Persönlichkeit und Spielerpraxis gesteigert wird.

Mit Ausblick auf die kommende Saison gehen wir gestärkt und zuversichtlich in den Start und freuen uns, wenn die Mädels ihre Trainingserfahrung im Wettbewerb umsetzen, können. Dabei ist uns wichtig, dass sie an erster Stelle Spaß haben und ihre Mannschaft unterstützen, sodass die Saison verletzungsfrei und geprägt von Zusammenhalt gestaltet werden kann. „Wir freuen uns die Mädels weiterhin auf ihrem Weg begleiten zu dürfen und sehen uns in der Halle.“

Unsere C-Jugend hatte aufgrund der bereits im Januar 2026 beginnenden Saisonpause ausreichend Zeit, die vergangene Spielzeit aufzuarbeiten und gezielt an den eigenen handballerischen Fähigkeiten zu arbeiten. Im Fokus standen dabei insbesondere die Ballsicherheit, das Verhalten im Eins-gegen-Eins sowie das Erlernen von Kreuzungen und ersten Spielzügen. Durch die gemeinsame Hallennutzung mit unserer D-Jugend konnten viele der erarbeiteten Inhalte direkt in der Praxis umgesetzt werden. Gleichzeitig profitierte auch die D-Jugend von den gemeinsamen Trainingseinheiten und konnte sich so optimal auf ihre Meisterschaftsspiele vorbereiten, die noch bis Ende Mai andauerten.

Mittlerweile befinden sich beide Mannschaften in der wohlverdienten Saisonpause. Daher rückt nun auch der Spaß am Training etwas stärker in den Vordergrund, um gemeinsam einen gelungenen Saisonabschluss zu feiern. Vor den Sommerferien stehen noch einige besondere Aktivitäten auf dem Programm: Geplant sind ein Eltern-Freunde-Geschwister-Kind-Training

sowie – bei passendem Wetter – ein gemeinsamer Beachhandballtag, der den Abschluss der Saison und den Start in die Ferien bilden soll.

Nach den Sommerferien werden wir wieder gemeinsam den Ball in die Hand nehmen und uns auf die kommende Saison vorbereiten. Dabei dürfen wir uns auch über Verstärkung aus der aktuellen D-Jugend freuen. Da sich in unserem Team einige Spielerinnen und Spieler des älteren Jahrgangs befinden, werden wir in der nächsten Saison außer Konkurrenz antreten. Das schmälert jedoch keineswegs unsere Motivation: Wir freuen uns auf die neuen Herausforderungen, möchten uns weiterentwickeln und werden alles daransetzen, eine erfolgreiche Saison zu spielen und den einen oder anderen Sieg einzufahren.

Unsere D-Jugend kann auf eine tolle Entwicklung der Kids zurückschauen. Sie haben sich sowohl handballerisch als auch persönlich stark weiterentwickelt und im Laufe der Saison große Fortschritte gemacht.

Durch den Zusammenschluss der SG Tura Burgaltendorf/Kupferdreh konnten viele neue Erfahrungen gesammelt und der Teamgeist weiter gestärkt werden. Besonders erfreulich war das große Potenzial, das unsere Mannschaft sowohl in der Abwehr als auch im Angriff gezeigt hat.

Unsere Kids sind stets mit Motivation, Freude und Ehrgeiz dabei und haben sich jede Woche weiterentwickelt. Darauf sind wir als Verein und Trainer sehr stolz. Mit Blick auf die kommende Saison freuen wir uns auf die neuen Kinder aus der E-Jugend und sind gespannt, wie sich die Mannschaft weiterentwickeln wird. Unsere gemischte E-Jugend darf auf eine

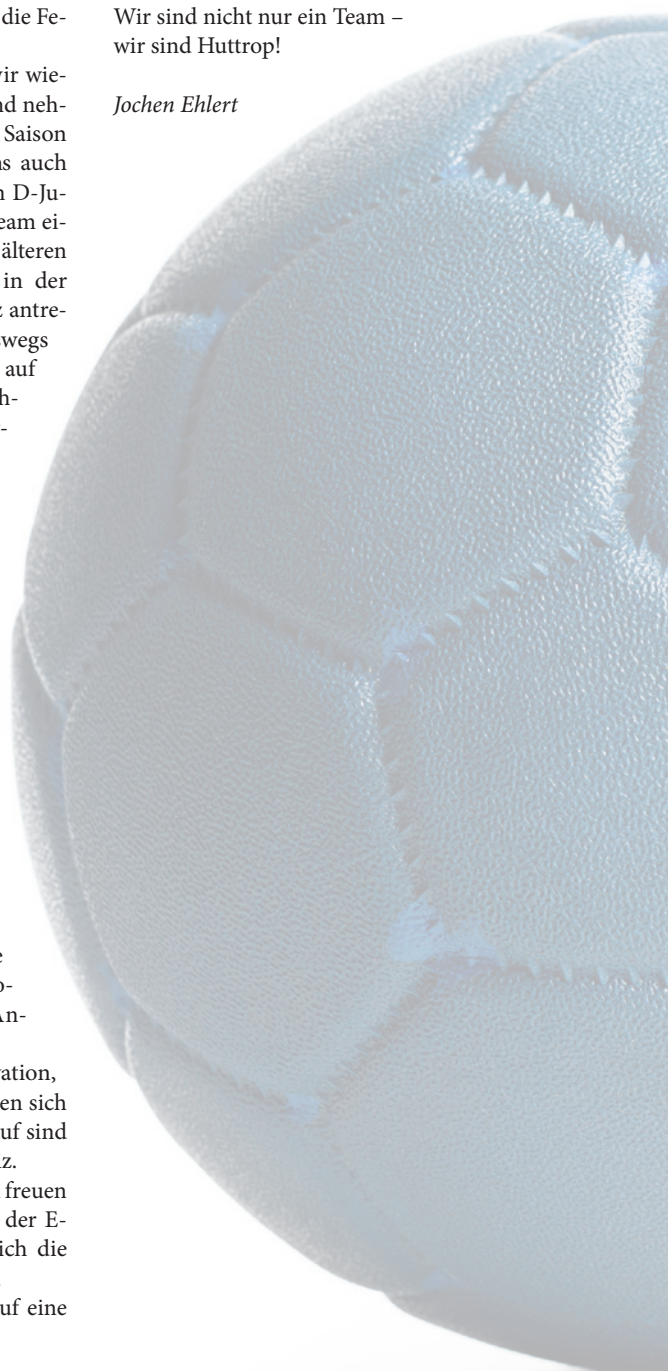
sehr erfolgreiche Saison zurückschauen. Mit 14 : 6 Punkten konnten wir die Saison in der Regionsliga Essen auf dem 3. Platz beenden.

Die Mannschaft von Trainergespann Micha und FaXe hat sich über die Saison deutlich und sichtbar weiterentwickelt, sodass der Altjahrgang, der jetzt in die D-Jugend hochgeht die notwendigen „Basics“ bereits kennt und keine Anlaufschwierigkeiten in der neuen Altersklasse haben sollte. Glücklicherweise verfügen wir weiterhin über eine sehr gute Nachwuchsarbeit, sodass wir auch in der kommenden Saison 2026/2027 im E-Jugend Bereich eine Mannschaft melden werden.

Wir wünschen allen Mannschaften schöne Sommerferien und freuen uns auf ein Wiedersehen in der nächsten Saison.

Wir sind nicht nur ein Team – wir sind Huttrop!

*Jochen Ehlert*



# RIKO BAU GmbH

Umbau · Ausbau · Reparaturen

Ihr kompetenter Partner für Neubau,  
Renovierung und Sanierung aus Essen  
mit mehr als 35 Jahren Erfahrung.

Girardetstr. 37a  
45131 Essen

info@riko-bau.de  
www.riko-bau.de

Tel. 0201-7502740  
Mobil 0179-6957521



*Ein spannendes Spiel und  
ein gemütliches Zuhause!*

Sie suchen auch?  
Einfach Kontakt aufnehmen:  
**Telefon 0201/810 65-0**  
[www.gewobau.de](http://www.gewobau.de)

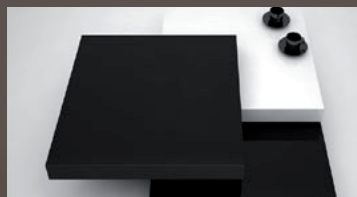
**GEWOBAU**<sup>®</sup>  
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT ESSEN EG  
[D] EIN TEIL VON ESSEN



# Börskens

Innenausbau | Büroeinrichtungen | Ladenausbau

*Mögen Sie Holz?*



Möbel



Innenausbau



Ladenausbau



Büroeinrichtung

### Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Holz ist ein Material, mit dem wir uns gern umgeben, und gleichzeitig ein natürlicher Werkstoff mit hervorragenden Eigenschaften. Seine lebendige Struktur, Maserung und die natürliche, warme Ausstrahlung spenden Behaglichkeit und Ästhetik.

Die vielfältigen Holzarten erfüllen im Innenraum jeden Gestaltungswunsch – für Privatwohnung, Geschäftsräume und Büroeinrichtungen. Überzeugen Sie sich selbst auf unseren Web-seiten und fordern Sie uns mit Ihren Wünschen und Vorstellungen:

[www.boerskens.de](http://www.boerskens.de)

**E. M. u. J. Börskens GbR**

Zur Halbinsel 8 | 45356 Essen | Telefon 02 01 / 62 21 22 | Fax: 02 01 / 64 29 17

E-Mail: [info@boerskens.de](mailto:info@boerskens.de) | [www.boerskens.de](http://www.boerskens.de)

**INDUSTRIE- FUNK- UND  
NACHRICHTENTECHNIK  
GMBH & CO. KG**



**Ihr kompetenter Partner, wenn es um  
Funktechnik geht!**



**IFN GmbH & Co. KG**

**Paul-Klinger-Str. 1, 45127 Essen**

**0201-634 606 0**

**IFN@IFN-Essen.de**

**www.IFN-Essen.de**





# pm | paula mertzen

FACHSPEDITION FÜR GEFÄHRLICHE GÜTER

MEISTERWERKSTATT FÜR KFZ, NFZ  
& MITNEHMGABELSTAPLER

- QUALIFIKATION & ERFAHRUNG IM SPEDITIONSBEREICH FÜR GEFAHRGUT
- FLEXIBILITÄT & SICHERHEIT IN LOGISTISCHEN ABLÄUFEN
- GEPFLEGTE UND MODERNE FAHRZEUGFLOTTE
- JAHRZEHNTELANGE DEKRA-ZERTIFIZIERTE QUALITÄT

Paula Mertzen GmbH  
Alte Bottroper Straße 124  
45356 Essen  
Deutschland

Telefon +49 201 86140 - 0  
Telefax +49 201 86140 - 20  
E-Mail [info@paulamertzen.de](mailto:info@paulamertzen.de)  
Web [www.paulamertzen.de](http://www.paulamertzen.de)

Servicewerkstatt  
für Mitnehmgabelstapler



Besuchen  
Sie uns  
auch auf  
Facebook!



# SG DJK Altendorf 09 / SC Phönix Essen

## Mission completed!

### 1. Herrenmannschaft

Nach der ersten Saison der neu gebildeten SG Altendorf / Phönix mit vielen Höhen aber auch einigen Rückschlägen. Alles in allem fällt das Fazit jedoch positiv aus. Trotz der Personalprobleme zum Ende der Saison hat die 1. Herrenmannschaft der SG das gesteckte Ziel der Play-Offs mit dem abschließen auf Platz 6 erreicht. „Unsere Ausfälle im Rückraum wurden hauptsächlich durch die mannschaftliche Geschlossenheit aufgefangen“, lobt Trainer Jacobsen sein Team. In den Spielen gegen die direkte Konkurrenz um Platz 6 konnte man erfolgreich 2 Punkte holen und sich entscheidend bereits vor dem letzten Spieltag das Saisonziel sichern. Auch wenn das gespielte Play-Off Spiel auswärtsverloren wurde sieht Trainer Koziel die positive Entwicklung der Mannschaft und freut sich auf die weitere Entwicklung in der kommenden Saison.

Mit Blick auf die anstehende Spielzeit sieht das Trainergespann Jacobsen / Koziel noch Verbesserungspotenzial im gebundenen Angriffsspiel und so wird bereits jetzt hinter den Kulissen an der Zusammenstellung des Kaders sowie der Weiterentwicklung des Spielkonzepts gearbeitet.

In der kommenden Vorbereitungs-Phase wird wieder gemeinsam mit der 2. Herrenmannschaft malocht, geschwitzt und die Körper nach der ausgiebigen Sommerpause wieder in Form gebracht (falls nötig). Während der Sommerpause wurde neben der gemeinsamen Reise nach Mallorca auch am DJK Bundessportfest teilgenommen. Dieses Jahr fand das Bundesweite Handballturnier unter „DJK-Vereinen“ auf heimischen Boden in der Bockmühle statt. Hier stellte sich eine bunt zusammen gemischte Truppe aus alten Hasen und den bestehenden Herrenmannschaften dem Wettkampf mit dem Faktor Spaß im Vordergrund.

Stefan Hox

### Bundessportfest

Ein ereignisreiches und erfolgreiches Wochenende liegt hinter der SG DJK Altendorf 09 / SC Phönix Essen beim



DJK-Bundessportfest im Mai 2026 in Essen. Neben spannenden Handballspielen und vielen sportlichen Begegnungen stand vor allem der Gemeinschaftsgedanke im Mittelpunkt der Veranstaltung. Sportlich konnte sich die SG DJK Altendorf 09 / Phönix Essen in einem starken Teilnehmerfeld behaupten und am Ende einen respektablen 7. Platz erreichen. Die Mannschaft zeigte während des gesamten Turniers großen Einsatz, Teamgeist und kämpferische Leistungen. Auch wenn es nicht für die vorderen Plätze reichte, können alle Beteiligten mit dem erreichten Ergebnis zufrieden sein.

Doch nicht nur auf dem Spielfeld war die SG erfolgreich vertreten. Als Gastgeberverein waren zahlreiche Vereinsmitglieder während des gesamten Turniers im Einsatz. Ob beim Catering, am Verkaufsstand, bei der Organisation oder bei vielen weiteren Aufgaben rund um die Veranstaltung – überall packten Helferinnen und Helfer tatkräftig mit an.

Dank des großen Engagements vieler Ehrenamtlicher konnten die zahlreichen Gäste, Sportlerinnen und Sportler bestens versorgt werden. Die positive Atmosphäre und der reibungslose Ablauf des Turniers waren nur durch den unermüdlichen Einsatz aller Beteiligten möglich.

Ein besonderer Dank gilt daher allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen des DJK-Bundessportfestes beigetragen haben! Sie haben einmal mehr gezeigt, was Vereinsgemeinschaft ausmacht und, dass man gemeinsam Großes bewegen kann.

Die SG DJK Altendorf 09 / SC Phönix Essen blickt stolz auf ein gelungenes Bundessportfest zurück und freut sich bereits auf die nächsten sportlichen Herausforderungen.



### 2. Mannschaft

Die zweite Herrenmannschaft der SG DJK Altendorf 09/SC Phönix Essen 1920 blickt auf eine erfolgreiche Premiersaison nach der Gründung der Spielgemeinschaft zurück. In der Regionsliga Männer Gruppe 2 etablierte sich das Team von Beginn an im oberen Tabellendrittel und zeigte über die gesamte Spielzeit hinweg konstante Leistungen.

Bereits in den ersten Saisonwochen konnte die Mannschaft wichtige Punkte sammeln und sich in der Spitzengruppe festsetzen. Die Mischung aus erfahrenen Spielern und engagierten Nachwuchskräften sorgte für Stabilität und eine positive Entwicklung im Saisonverlauf. Besonders die mannschaft-



1. Herren

liche Geschlossenheit und die hohe Trainingsbeteiligung waren entscheidende Faktoren für den sportlichen Erfolg.

Im Laufe der Saison entwickelte sich ein spannender Kampf um die oberen Tabellenplätze. Gegen direkte Konkurrenten gelangen wichtige Siege, die dazu beitrugen, dass die Mannschaft bis zum Saisonende im Rennen um die vorderen Plätze blieb. Auch wenn die beiden Spitzenplätze letztlich außer Reichweite lagen, konnte sich die SG DJK Altendorf 09/SC Phönix Essen 1920 II dauerhaft im oberen Tabellenbereich behaupten.

Mit 27:13 Punkten und einem Torverhältnis von 530:525 Toren schloss die Mannschaft die Saison auf dem hervorragenden dritten Tabellenplatz ab. Damit musste sie lediglich SG Langenfeld III und Neusser HV II den Vortritt lassen. Der dritte Rang stellt einen beachtlichen Erfolg dar und unterstreicht die positive Entwicklung der neu gegründeten Spielgemeinschaft.

Insgesamt kann die Saison als voller Erfolg bewertet werden. Die Mannschaft hat sich sportlich etabliert, ein starkes Fundament für die Zukunft geschaffen und bewiesen, dass sie in der Regionsliga zu den leistungsstärksten Teams gehört. Aufbauend auf den gezeigten Leistungen darf die Mannschaft optimistisch auf die kommende Spielzeit blicken.



### 3. Mannschaft

Die dritte Herrenmannschaft bietet vor allem Spielern die Möglichkeit, regelmäßig am Spielbetrieb teilzunehmen, Erfahrungen zu sammeln und sich sportlich weiterzuentwickeln.

Traditionell zeichnen sich die dritten Mannschaften der beiden Vereine durch großen Teamgeist und Einsatzbereitschaft aus.

In der abgelaufenen Saison hat die 3. Mannschaft die Platzierungsrunde erreicht und am Ende mit Platz 5 belegt.

#### F-Jugend & Minis

Inzwischen haben wir viele „Kleine“ beim Training, die mit viel Freude und Begeisterung dabei sind.

„Wir freuen uns, wenn wir es schaffen, nach den Sommerferien wieder an einem oder mehreren Mini-Turnieren teilnehmen zu können“, so die langjährigen Trainerinnen Andrea Tipp und Julia Braam.

Trainingszeit:

Donnerstag 16:00 - 17:00 Uhr  
Sporthalle Hüttmannschule

#### E-Jugend

Unsere gemeinsame E-Jugend mit SC Phönix hat die Saison gut gemeistert.

Wir konnten in der Rückrunde enorme Fortschritte bei den Spielen sehen und sogar noch einen weiteren Sieg erzielen. Danke an alle Eltern und Familienangehörigen, die uns immer unterstützt und angefeuert haben.

Trainingszeit:

Mittwoch 17:00 - 18:30 Uhr  
Sporthalle Raumerstr.

#### D Jugend

Die D-Jugend die in Zusammenarbeit mit Phönix Essen als DJK Altendorf 09 an den Start ging blickt auf eine ereignisreiche und lehrreiche Saison zurück. Mit viel Einsatz, Teamgeist und Begeisterung haben die Spielerinnen und Spieler in Training und Wettkampf gezeigt, was die Spielgemeinschaft auszeichnet. Zusammenhalt, Fairness und Freude am Sport.

Im Laufe der Saison konnte die Mannschaft viele wertvolle Erfahrungen sammeln. Neben spannenden Spielen standen vor allem die persönliche und sportliche Entwicklung der Kinder im Mittelpunkt. Die Spieler verbesserten ihre technischen Fähigkeiten, lernten Verantwortung auf und neben



dem Spielfeld zu übernehmen und entwickelten sich als Team stetig weiter.

Ein großer Dank gilt den Trainerinnen und Trainern, die mit viel Engagement und Geduld die Mannschaft begleitet haben. Ebenso bedanken wir uns bei den Eltern, Familien und Unterstützern, die durch ihre Hilfe und ihren Einsatz einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der Saison geleistet haben.

Ab der kommenden Saison treten alle Jugendmannschaften ab der E-Jugend gemeinsam ebenfalls als SG DJK Altendorf 09 / SC Phönix Essen 1920 an, so dass man sich den Senioren anschließt und so für eine starke Jugend im Essener Westen sorgen wird.

Trainingszeit:

Mittwoch 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr  
Sporthalle Bockmühle



## 23. Dt. Meisterschaften der Berufsfeuerwehren in Hagen



Bei den 23. Deutschen Meisterschaften der Berufsfeuerwehren am 06.06.2026 in Hagen erreichte die Feuerwehr Essen den

vierten Platz. Im Halbfinale unterlagen die Essener mit 7:8 der Feuerwehr Solingen.

Beim Spiel um Platz 3 siegte die Feuerwehr Berlin mit 13:12. Oliver Pruß von der Feuerwehr Essen war dennoch zufrieden.

Meat · Seafood · Veggie



Klassisch · Modern · Saisonal



Emmastr. 25  
45130 Essen

Öffnungszeiten  
Di – Sa ab 17:00 Uhr

T: 0201 61533120  
info@alte-metzgerei-essen.de

MTG Horst

# Das Kapitel Oberliga ist für die MTG vorerst beendet

Wie zu erwarten war, musste sich unsere erste Mannschaft punktlos aus der Oberliga verabschieden. Dies war nach dem großen personellen Aderlass vor der Saison so zu erwarten. Das heißt aber nicht, dass die Mannschaft keine Leistung gezeigt hätte. Aus dem letztjährigen Oberligakader blieben nur vier Spieler übrig, von denen Phillip Koschel auch noch bis zum Jahresanfang verletzt war. Ansonsten bestand die Mannschaft hauptsächlich aus Spielern der ehemaligen zweiten Mannschaft und A-Jugendlichen, die sich alle gut geschlagen haben, immer mehr zu einer Mannschaft zusammengewachsen sind und sich alle gesteigert haben. Dies war schließlich auch an den Ergebnissen zu sehen. Während es zu Saisonbeginn teils extrem hohe Niederlagen gab, wurden die Ergebnisse im Laufe der Saison – von einigen Spielen abgesehen – immer besser, auch wenn nichts Zählbares herausgekommen ist.

Von daher gilt es nochmals ein großes Lob an alle Spieler und das Trainerteam auszusprechen, dass sie sich trotz der widrigen Umstände zu dieser Saison bereit erklärt und die Saison bis zum Ende voll motiviert durchgezogen haben. Nach dem letzten Heimspieltag war es dann für einige Akteure an der Zeit, Abschied zu nehmen. Lukas Geffroy-Grolms, ein Horster Urgestein, hängt seine Handballschuhe an den Nagel und beendet seine aktive Karriere, wird in der nächsten Saison als E-Jugendtrainer aber weiter für die MTG aktiv sein. Marius Ewerswalbesloh, der mit einem Zweitspielrecht an der Wolfskuhle aktiv war, wird wie geplant in der kommenden Saison wieder ausschließlich für seinen Dortmunder Heimatverein aktiv sein und Torwart Noah Blinne legt eine Handballpause ein. Daneben wurde auch das Trainerduo Jonas Weißkamp und Christian Maloveršnik



Unser neues Trainerduo Jan Roskosch und Jan Kassen beim Sponsortreffen im Frühjahr in der Gaststätte „Zur Krone“ mit dem Abteilungsvorstand

verabschiedet. Beide hatten sich als Trainer der zweiten Mannschaft auf das Abenteuer Oberliga eingelassen und werden sicher auch einiges aus der Saison mitnehmen, stehen in der neuen Saison aber nicht mehr zur Verfügung. Jonas wird aber weiter selber in der dritten Mannschaft die Schuhe schnüren. Für die neue Saison gilt es für das neue Trainerduo Jan Roskosch (als Spielertrainer) und Jan Kassens in der Mitte Juni beginnenden Saisonvorbereitung einen Kader zusammenzustellen, der in der Verbandsliga die Möglichkeit haben wird, um den Klassenerhalt mitzuspielen. Wie der Kader zu Saisonbeginn aussehen wird, steht allerdings noch nicht endgültig fest. Das neue Trainerduo wurde im Frühjahr bei einem Sponsortreffen im Restaurant „Zur Krone“ in Horst vorgestellt und geht mit viel Elan an die neue Aufgabe. Im Bereich Sponsoring gibt es schon die ersten Signale, dass neben den bisherigen Sponsoren, von denen einige erst in der abgelaufenen Saison dazu gekommen sind, weitere neue Sponsoren hinzukommen werden. Hier läuft die Entwicklung weiter sehr positiv.

Unsere dritte Mannschaft hatte in den Playoffs der Regionalklassen Essen und Wup-

pertal das Pech, bereits im Viertelfinale auf den späteren Meister Niederbergischer HC III zu treffen, sodass es für die von Volker Schade trainierte Mannschaft nach zwei deutlichen Niederlagen nur noch um die Plätze fünf bis acht ging. Hier konnte zunächst die Zweitvertretung des Niederbergischen HC durch einen 42:30 und einen 42:39 Sieg in die Schranken verwiesen werden. In den entscheidenden Spielen um Platz fünf fehlten dann aber leider eine Vielzahl von Spielern gegen den Lokalrivalen ETB SW Essen III, sodass ETB bereits nach dem 35:19 Hinspielsieg Platz fünf nicht mehr zu nehmen war. Das Rückspiel lief dann zwar besser, aber auch hier gab es eine 26:28 Niederlage, sodass am Ende in der Abschlusstabelle Platz sechs von 22 Mannschaften zu Buche steht. Ein durchaus respektables Ergebnis, auch wenn die Mannschaft gerne auch mehr geschafft hätte.

Im Jugendbereich konnte sich unsere von Sebastian Valentin und Phillip Koschel trainierte A-Jugend die Regionsoberligakategorie des Bergischen Handballkreises aufsetzen. In einem packenden Final4, für das sie sich als Tabellenzweiter der Regionsoberligagruppe 1 qualifiziert hatte, konnte sie sich in einem packenden Halbfinale gegen den Gewinner der Gruppe 2SG Langenfeld knapp mit 28:27 durchsetzen und gewann schließlich auch das Finale gegen die HSG Velbert/Heiligenhaus mit 40:37, obwohl der Gegner lange Zeit wie der sichere Sieger aussah. Am Ende konnten unsere Jungs das Spiel aber noch drehen und den Meistertitel bejubeln.

Unserer von Dominik Schuster und Oliver Neumann trainierten B1-Jugend gelang in der Oberliga vier Siege. Einige wei-



Verabschiedung unseres alten Trainerduos Christian Maloveršnik und Jonas Weißkamp

tere Spiele, auch gegen Mannschaften aus dem oberen Tabellendrittel, gingen leider knapp verloren, sodass es am Ende nicht zu einer besseren Platzierung reichte. Unsere von Thomas Humpert trainierte B2 konnte trotz einiger guter Spiele in der Regionsoberliga Gruppe 3 kein Spiel gewinnen. Unsere von Maren und Jens Fröhlich sowie Manni Kawemann trainierte C-Jugend konnte sich in der Regionsoberliga Gruppe 4 durchsetzen. Nach der knappen Auftaktniederlage bei der HSG Rade/Herbeck, konnte das Rückspiel souverän gewonnen werden, sodass der direkte Vergleich am Ende für unsere Mannschaft ausfiel. Damit war nicht nur das Playoff-Viertelfinale erreicht, sondern auch bereits die Essener Kreismeisterschaft gewonnen. Das Viertelfinale verlief dann allerdings bei der C3 der SSG/HSV Wuppertal sehr dramatisch. Die Führung wechselte zwischen den Mannschaften und Mitte der zweiten Hälfte sah es bereits nach einem Sieg der Wuppertaler aus. Unsere C-Jugend, die an dem Tag sehr viel Wurfpech hatte und leider nicht ihr gesamtes Potenzial abrufen konnte, gab aber nicht auf und schaffte letztlich noch den Ausgleich, sodass das Siebenmeterwerfen entscheiden musste. Hier hatten die Wuppertaler die besseren Nerven und setzten sich letztlich mit 30:27 n.S. durch und wurden am Ende im Final4 Vizeregionsoberligameister.

Unsere von Tobias Fenske und Jenny Sieber trainierte D1 erreichte in der Regionsoberliga Gruppe 3 des Bergischen Handballkreises einen guten sechsten Platz und unsere zu Jahresbeginn nachgemeldete weitere D-Jugend konnte in der Regionsoberliga Essen einige Achtungserfolge feiern. Unsere von Thomas Humpert und Paul Rene Silberer trainierte E1 konnte sich in der Vorrunde für die Regionsliga qualifizieren, in die auch unsere zu Jahresbeginn nachgemeldete E2 eingruppiert wurde. Hier musste sich unsere E1 nur der E3 des ETB SW Essen geschlagen geben und belegte am Ende Rang zwei während unsere E2 leider aufgrund des schlechteren direkten Vergleichs mit der E2 von ETB den letzten Platz belegte.

Im F-Jugendbereich war der Zulauf weiter hoch, sodass unsere Trainer Carsten Stepping, Fabian Hüweler, Hendrik Freund und Ben Preußing teilweise bis zu 40 Kinder beim Training begrüßen konnten. Durch eine Ausweitung der Hallenzeiten konnten die Kinder mittlerweile in zwei Gruppen aufgeteilt werden.

Bevor die Vorbereitung für die neue Saison richtig startet, waren bzw. sind unsere A- und B-Jugendmannschaften noch in der Oberligaqualifikation unterwegs. Nach-



Unsere A-Jugend nach dem erfolgreichen zweiten Quali-Turnier

dem unsere A-Jugend im Qualiturnier auf Kreisebene alle Spiele gewonnen und sich so eigentlich für die Qualifikation Q2 auf Verbandsebene qualifiziert hatte, wurden alle Ergebnisse aufgrund eines Formfehlers beim Ausfüllen der Spielberichte annulliert, sodass sie den Umweg über die Qua-

lifikation Q1 nehmen musste. Hier konnte sich unsere von Dominik Schuster und Thomas Humpert trainierte Mannschaft ebenfalls gegen alle Gegner durchsetzen und spielt nun in der entscheidenden Q2-Quali u.a. gegen die SG Tura Altendorf um den Aufstieg in die Oberliga.

Unsere C-, D- und E-Jugendmannschaften haben ein aufregendes Pfingstwochenende beim internationalen Quirinus-Cup in Neuss hinter sich. Nicht nur, dass sie



Unsere B-Jugend mit den Trainern Oliver Neumann und Thomas Humpert nach der ersten Qualirunde

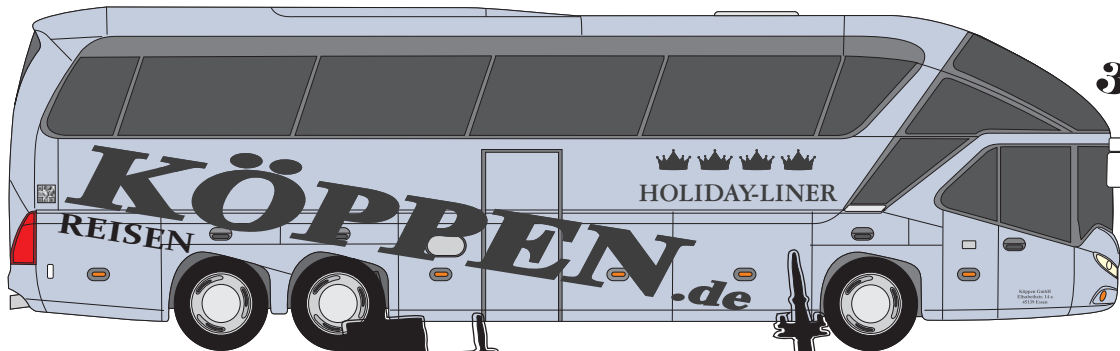
Auch unsere von Thomas Humpert und Oliver Neumann trainierte B-Jugend musste aufgrund des zweiten Platzes im Qualiturnier auf Kreisebene in der heimischen Wolfskühle hinter GW Werden den Umweg über die Q1-Quali nehmen. Leider reichte es hier aber knapp nicht zum Wei-

sich dort mit anderen deutschen und europäischen Mannschaften messen konnten, es wurde auch von Freitag bis Sonntag in Klassenräumen einer Neusser Schule übernachtet.

Für die neue Saison hat die MTG zunächst drei Herrenmannschaften sowie im Jugendbereich jeweils eine A-, B- und C-Jugendmannschaft, zwei D-Jugenden, drei E-Jugenden und zwei F-Jugenden gemeldet und ist damit erneut gut aufgestellt.

Carsten Stepping  
(Pressewart MTG-Handballabteilung)

Seit über 55 Jahren für Sie im Einsatz!



02 01 - 1  
30 30 30



**KÖPPEN** ESSEN

• Limousinenservice • Kurierfahrten • Rollstuhltaxi  
Anhängerverleih • Reisebusse • Krankenfahrten für alle Kassen

Jubiläums-Angebot jetzt teilbar:

2 Brillen  
1 Preis

Teilbar für Sie und eine 2. Person

**ROTTLER**  
BRILLEN + HÖRGERÄTE

ROTTLER in Essen | Gelsenkirchener Str. 10 | 0201 - 21 42 97

80  
Jahre  
glücklich



\*Beim Kauf einer Markenbrille oder -Sonnenbrille in Sehstärke ist eine zweite Brille oder Sonnenbrille in der gleichen Glasqualität für eine zweite Person mit einer Fassung der meineBrille-, 4Sun- oder SunRay-Kollektion im Paket inklusive. Andere Markenfassungen und Glas-Add-ons gegen Aufpreis möglich. Die 2. Brille (Glas + Fassungspreis) ist die günstigere. Das Angebot ist nicht mit anderen Aktionen, Komplettpreis-Angeboten oder Gutscheinen kombinierbar. Gültig bei Gleitsicht-, Arbeitsplatz- und Einstärkenbrillen - Ohne Stärkenbegrenzungen.

# HSG Am Hallo

**Hinter der HSG am Hallo liegt eine Saison, die nach den Erfolgen der vergangenen Jahre eher als durchschnittlich zu bezeichnen ist. Neben dem anhaltenden Wachstum im Jugendbereich blieb bei den Seniorenteams vom Hallo der große Erfolg in dieser Spielzeit aus – und dennoch ist man mit den Ergebnissen der Mannschaften mehr als zufrieden.**

Vor allem das Abschneiden der ersten Herren in der vierthöchsten Spielklasse ist für den Verein aus Stoppenberg etwas besonderes. „Am Ende ist es gut, dass die Saison nicht noch besser lief. Ein möglicher Aufstieg wäre vielleicht zu schnell für unseren Verein gekommen, da wir auf vielen Ebenen noch wachsen müssen“, sagt der Vorsitzende Alex Gerke. Lange mischte die HSG ganz oben an der Tabelle mit, musste aber in der Rückrunde den Kontakt zur Liga Spitze etwas abreißen lassen und belegte am Ende einen für einen Aufsteiger sehr beachtlichen sechsten Platz in der Regionalliga.

Besonderen Dank richtet Gerke dabei an Niklas Rolf. Der verletzte Spielmacher sprang ein, als Felix Linden die HSG am Hallo verließ und leitete das Team erfolgreich durch die Saison. „Wie unaufgeregt und souverän Rolfi das gemacht hat, ist wirklich bewundernswert. Wir sind ihm sehr dankbar für seine Hilfe in dieser schwierigen Situation“, so der HSG-Chef. In der kommenden Spielzeit wird Rolf dann von Marvin Wettemann als Trainer der Erstvertretung abgelöst. Wettemann, der bereits als Co-Trainer beim Tu-

SEM Essen und dem ASV Hamm Westfalen agierte, soll den zur kommenden Saison deutlich verjüngten Kader mittelfristig in der Spitze der Liga etablieren und die HSG dabei zu einem Anlaufpunkt für junge und ambitionierte Talente machen. Zur Seite wird ihm dabei Dominik Plau stehen, der nach Ende seiner Profi-Laufbahn beim TuSEM ab Sommer als Torwarttrainer am Hallo fungieren wird. „Damit haben wir im Trainerstab eine Lösung gefunden, mit der wir nun kontinuierlich etwas aufbauen möchten“, so Gerke. Nicht mehr zum Kader gehören die Brüder Andre und Kai Bekston, Jeremy Lange, Marijan Basic, Lukas Ellwanger sowie die beiden Torhüter Mathis Stecken und Lukas Genkel. „Die Jungs haben immer vollen Einsatz bei uns gezeigt und einen großen Beitrag zu unserem Erfolg beigetragen, teilweise sogar in den vergangenen Jahren. Dafür sind wir einfach nur dankbar“, so Gerke. Mit Mike Schulz, Benjamin Ludorf, Arvyd Dragunski, Claudius Mittich, Nils Victor und Nik Dreier konnte die HSG auf der Gegenseite auch schon einige vielversprechende Zugänge präsentieren.

Auch bei der zweiten Mannschaft gibt es zur neuen Saison einige personelle Veränderungen. Geleitet wird das Team, das in der abgelaufenen Spielzeit trotz einiger Querelen einen Platz im tabellarischen Mittelfeld belegte, von Jens Grippekov geleitet. Grippekov wird zudem die A-Jugend der HSG betreuen und soll damit für eine bessere Verzahnung zwischen Jugend und Senioren am Hallo sorgen. „Seine Verpflichtung ist ein wichtiger Schritt in unserer



Neuausrichtung“, freut sich Geschäftsführer Marcel Flegel über die Zusage des B-Lizenz-Inhabers.

Mit einem weinenden Auge schaut die Vereinsführung dagegen auf den unglücklichen Abstieg der ersten Frauen, die mit ihrer Ausbeute von 21 Punkten in jeder anderen Verbandsliga-Staffel die Klasse gehalten hätte. So ging es für das Team von Trainer Johannes Gehenio in die Relegation, in der der 1. FC Köln III wartete. Die Kölnerinnen gingen allerdings mit einer aus Dritt- und Oberligaspielerinnen verstärkten Mannschaft in die beiden Spiele und konnte sich nach dem deutlichen Sieg im Hinspiel sogar eine Niederlage am Hallo leisten. Die HSG-Frauen haben aber keine nennenswerten Abgänge zu verzeichnen und wollen somit in der kommenden Saison den direkten Wiederaufstieg anvisieren.

*Fabian Vogel*





.. BJÖRN  
**KÖNIG**  
**Malerbetrieb**



**01520 9894196**

*einfach königlich  
wohnen!*



- Kostenlose Beratung
- Malerarbeiten
- Bodenbelagarbeiten
- Gerüstbau (eigene Gerüste)
- Energieberatung
- Innenausbau, Raumgestaltung
- Kreative Fassadengestaltung
- Putz- und Mauerarbeiten
- Trockenbau
- Fliesenlegerarbeiten
- Schimmelpilzbeseitigung

*Alles aus  
einer Hand!*



Adolf-Schmidt-Str. 15 · 45147 Essen · Tel. 0201-50742274  
[www.malerarbeiten-koenig.de](http://www.malerarbeiten-koenig.de) · [info@malerarbeiten-koenig.de](mailto:info@malerarbeiten-koenig.de)

# Saisonabschlussbericht des SC Phönix Essen 1920 e.V.

Die Saison begann für uns bereits lange vor dem ersten Anpfiff. Gemeinsam machten wir uns Gedanken darüber, wie wir die vergangene Spielzeit mit neuem Schwung und frischen Impulsen gestalten können. Ähnliche Überlegungen gab es auch bei der DJK Altendorf 09. Daher setzte man sich zusammen und führte erste Gespräche.

Diese verliefen so positiv, dass sich beide Vereine schnell einig waren, den Schritt in eine gemeinsame sportliche Zukunft zu wagen. So entstand die neue Spielgemeinschaft SG DJK Altendorf 09 / SC Phönix Essen.

Nachdem die Verträge unterzeichnet waren, begannen hinter den Kulissen unmittelbar die Planungen für die neue Saison. Schnell wurde klar, dass wir mit drei Herrenmannschaften an den Start gehen können.

## Herrenbereich

Die 1. Mannschaft, betreut von Yannick Jacobsen und Marcel Koziel, startete in der neu formierten Regionsoberliga. Die Hauptrunde wurde mit einem soliden sechsten Platz abgeschlossen. Angesichts der hohen Verletzungsquote kann man mit diesem Ergebnis durchaus zufrieden sein.

Unsere 2. Mannschaft trat in der Regionsoberklasse an. Dank der hervorragenden Arbeit von Werner Klus und Jörg Rodenburg konnte die Hauptrunde auf einem starken dritten Platz beendet werden. Dieses Ergebnis ist zweifellos als voller Erfolg zu bewerten.

Auch unsere 3. Mannschaft ging in der Regionsoberklasse auf Torejagd. Leider mussten wir in diesem Bereich einige personelle Ausfälle verkraften. Dies führte dazu, dass die

Mannschaft häufig nur mit acht Spielern zu den Spielen anreisen konnte. Diese Belastung machte sich natürlich bemerkbar, sodass die Hinrunde auf dem elften Tabellenplatz beendet wurde. In der anschließenden Platzierungsrunde verbesserte sich die personelle Situation leider nicht wesentlich. Am Ende stand dort ein fünfter Platz zu Buche.

Hier steht jedoch nicht der Leistungsgedanke im Vordergrund. Vielmehr geht es um die Freude am Handballsport, den Teamgeist und das gemeinsame Erlebnis.

Unterm Strich lässt sich festhalten, dass sich das Wagnis der Spielgemeinschaft ausgezahlt hat. Wir blicken positiv und mit neuer Energie in die Zukunft und hoffen, dass dieses Modell auch langfristig ein Erfolgsmodell bleibt.

## Jugendbereich

Auch in unserer Jugendabteilung hat sich in der vergangenen Saison einiges getan. Es ist schön zu sehen, welche Ergebnisse durch jahrelange engagierte Arbeit erzielt werden können.

Bei unseren Minis wächst die Begeisterung für den Handballsport stetig weiter. Durch die Teilnahme an zahlreichen Miniturnieren gewinnen die Kinder zunehmend an Selbstvertrauen und sammeln wichtige Erfahrungen. An dieser Stelle möchten wir Kathrin und ihrem neuen Co-Trainer Jakob herzlich danken. Euer Engagement ist von unschätzbarem Wert. Macht bitte genauso weiter!

Unsere E-Jugend, deren Spielerinnen und Spieler teilweise bereits bei den Handballkürken und Minis aktiv waren, konnte in dieser Saison erstmals Erfahrungen im Ligabetrieb sammeln. Dabei steht das sportliche Ergebnis nicht im Vordergrund. Viel wichtiger sind die Freude am Spiel sowie das Erlernen der Grundlagen unseres Sports.

An dieser Stelle möchten wir auch einen kleinen Aufruf starten: Für den Jahrgang 2019 suchen wir zur kommenden Saison noch handballbegeisterte Kinder. Kommt gerne einmal zu

einem Probetraining vorbei!

Besonders erfreulich ist es, dass sich auch unsere Senioren aktiv für die Nachwuchsarbeit engagieren. So konnte Timo als Trainer für die D-Jugend gewonnen werden und unterstützt nun Raffi bei der Trainingsarbeit.

Auch hier möchten wir einen Aufruf starten: Wer Interesse hat, sich als Trainer oder Betreuer im Jugendbereich zu engagieren, kann sich gerne bei Kathrin melden.

Ein besonderes Highlight der Saison war das gemeinsame Training von Senioren und Jugend. In dieser Trainingseinheit konnten die Jüngeren den erfahrenen Spielern direkt über die Schulter schauen und von ihnen lernen. Dieses Event war für alle Beteiligten eine tolle Erfahrung und hat den Zusammenhalt innerhalb unseres Vereins weiter gestärkt.

Da die Zusammenarbeit mit der DJK Altendorf 09 im Herrenbereich so erfolgreich verläuft, wird in der kommenden Saison auch im Jugendbereich eine gemeinsame Jugendspielgemeinschaft gegründet.

## Fazit

Das Fazit aus der Saison im Herren- und Jugendbereich fällt insgesamt sehr positiv aus. Wenn wir an einigen wenigen Stellschrauben noch nachjustieren, hat dieses Projekt das Potenzial, sich zu einer hervorragend funktionierenden Gemeinschaft weiterzuentwickeln.

Zum Abschluss möchte ich Euch noch einmal herzlich zu unserem 26. Beachhandballturnier am 4. und 5. Juli am Baldeneysee einladen.

Wie in den vergangenen Jahren hoffen wir auf bestes Wetter, spannende Spiele im Sand und jede Menge Spaß für Groß und Klein. Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich wieder bestens gesorgt sein.

Wir sehen uns am Beach!

*Für den Vorstand des SC Phönix Essen  
Marvin Nick*



# BEACHHANDBALL TURNIER **2026**



## 04.-05. JULI 2026 IM SEASIDE BEACH ESSEN

**SA: AB 13:30 SENIORENTURNIERE**  
Damen- und Herren

**SO: AB 9:00 UHR JUGENDTURNIERE**  
Gemischte F-Jugend, E-Jugend, D-Jugend und  
männliche B-Jugend

**Startgeld Senioren: 70€**

**Startgeld Junioren: 60€**

**KÜHLE GETRÄNKE  
FRISCHES VOM GRILL  
KAFFEE UND KUCHEN  
UND VIELES MEHR...**

Anmeldung unter:  
[beachhandball@scphb.de](mailto:beachhandball@scphb.de)  
Anmeldeschluss und Zahlung bis 15.05.26



**SEASIDE BEACH**  
*Baldeneyssee*

Bankverbindung:  
SC Phoenix Essen 1920 e.V.  
Sparkasse Essen  
IBAN: DE56 3605 0105 0006 7020 70  
BIC: SPESDE3EXXX

## Das ALLBAU-Miniturnier vom 30. Mai 2026

Das nahm auch gerne wieder die „Handball in Essen“-Redaktion zum Anlass, am Samstagmorgen, 30. Mai 2026 in der Sporthalle Klapperstr. vorbeizuschauen.

5 Mannschaften aus der F-Jugend (Anfängergruppe) waren diesmal am Start. MTG Horst I. und MTG Horst II. sowie HSG Am Hallo I. stellten sich zum Ende der Spiele zum Fototermin des ALLBAU-Miniturniers.

Federführend leitete Britta Samson (Foto), Mädchenwartin des Handball-Kreises Essen e.V., mit Bravour erneut den organisatorischen Ablauf.

Die Ablichtung und Veröffentlichung der jeweiligen Mannschaftsfotos wurden nach Rückfrage von den Vereinen, den entsprechenden Trainern bzw. Betreuern freigegeben – Datenschutz und Datensicherheit ist ein hochsensibles Thema. Und die Kinder freuen sich, sich im Handball-Magazin wiederzufinden.



# DJK Winfried-Huttrop III.

**Ein letzter Spielbericht von Huttrop III. aus der Saison 2025/ 2026, da es diese Mannschaft, in der bisherigen, langen Traditionsform nicht mehr geben wird!**

Samstagnachmittag, 16:00 Uhr, Sporthalle Bergeborbeck. Das Rückspiel um die „goldene Ananas“ oder auch „das Duell um Platz 7“ der Platzierungsrunde gegen den Niederbergischen HC II. .

Nach einer 22:29 Hinspiel-Niederlage galt es im letzten Spiel der Saison, einen 7 Tore Rückstand aufzuholen.

Das besondere an diesem Spiel war, dass es sich nicht nur um das letzte Spiel der Saison 2025/ 2026 handelte, sondern dies zeitgleich auch das wirklich letzte Spiel der dritten Herren in der jahrelang bekannten Zusammensetzung war!

Spätestens seit der Mannschaftsfahrt über das Muttertags-Wochenende war allen Beteiligten klar und bewusst: „Eine schöne, gemeinsame und meistens auch erfolgreiche Zeit geht zu Ende!“

Olli, Pille, Kahe, Lutz, Thommy und Paddy gaben bekannt, ihre aktive Handballzeit endgültig zu beenden und auch nicht mehr „aushilfsweise“, wie bisher von Olli praktiziert, zur Verfügung zu stehen!

Weitere, verbleibende Spieler, des zuletzt ohnehin nicht allzu großen Kaders, werden mit Abstrichen weiter zur Verfügung stehen und entweder Teil einer „neu gestalteten Dritten“ oder die Zweite Mannschaft in der Regionsliga unterstützen.

Unter diesem genannten Umstand trat das eigentliche Ergebnis dieses letzten Spiels tatsächlich ein wenig in den Hintergrund. Wenngleich wir uns alles einig waren: Ein letztes Spiel, ein letzter Sieg, ein letztes Sieger-Stauder MUSS her!

Die Tribüne auf Huttroper Seite war gut gefüllt, da Familie, Freunde und alte Weggefährten der alten Dritten, diese noch ein letztes Mal in Aktion sehen und entsprechend anfeuern wollten. Somit herrschte eine positive, fröhliche und gut gelaunte, allerdings vereinzelt auch ein Stück weit wehmütige Stimmung in der Halle.

Dann ging es los:

Ein guter, konzentrierter Start, eine gut aufgestellte und funktionierende Deckung, sowie die letzte Konsequenz vor dem gegnerischen Tor, sorgten für ein verdientes 8:4

nach 14 Minuten.

Erst in Minute 18 schaffte der Niederbergische HC den Ausgleich zum 9:9.

In die Halbzeit ging es mit einem knappen 14:13 und der klaren Ansage, diese Führung sowie das Spiel nicht mehr abgeben zu wollen. Darin waren wir uns alle einig.

Die zweite Halbzeit gestaltete sich derart ähnlich, dass wir es immer wieder schafften, uns mit 3-4 Toren abzusetzen, dann aber die Velberter immer wieder auch durch eigene technische Fehler im Angriff zu Tempogegenstößen einladen, die sie meist mit ihren jungen und schnellen Spielern mit einem Tor abschließen konnten.

Am Ende stand nach 60 Minuten in einem fairen Spiel ein verdienter 30:28 Heimsieg auf der Anzeigentafel. Ein letzter gemeinsamer Sieg und somit ein schöner und versöhnlicher Abschluss, auch wenn wir die Hinspielniederlage leider nicht ausgleichen konnten.

Positiv hervorzuheben ist, dass ALLE ihre Spielanteile erhielten, sich ALLE in die Tor-schützenliste eintragen durften und ALLE gesund und munter aus diesem Spiel herauskamen!

Ein erstes Highlight setzte in diesem Spiel unser alter Käpt'n „Iceman“ Jan, der nach seinem endgültigen Handball-Aus vor gut zwei Jahren noch einmal seine Handballschuhe geschnürt hatte, um uns für eventuelle Siebenmeter zur Verfügung zu stehen. Nach dem allseits bekannten Motto: „Aller guten Dinge sind drei!“, nutzte er auch alle drei Versuche, um ebenfalls in die Torjägerliste zu kommen.

Ein zweites Spielhighlight war der von „Hexer-Olli“ parierte Siebenmeter, bei dem ihm sein Schnapperkollege Pille, nach dem Motto: „Alter vor Schönheit!“ den Vortritt lies.

Die weiteren Highlights folgten nach dem Abpfiff:

Wir verabschiedeten unsere liebe Christa Prevolnik und bedankten uns für ein Viertel-Jahrhundert Treue und Einsatz am Zeitnehmertisch – ein durchaus sehr emotionaler Augenblick für alle Anwesenden, egal ob auf der Tribüne oder auf dem Spielfeld!

Auch unseren langjährigen Erfolgstrainer Manni Klingenberg

ger verabschiedeten wir gebührend und bedankten uns für seine langjährige Unterstützung und Verantwortlichen-Tätigkeit. Viele von uns kennen auch ihn seit mehr als 20 Jahren!

An dieser Stelle sei Euch beiden, liebe Christa und lieber Manni, noch einmal ganz herzlich gedankt, für all das, was Ihr in den vielen Jahren für uns und dieses Team getan und geleistet habt! Neben vielen erfolgreichen Spielen und erlebten gemeinsamen Aufstiegen, gab es leider auch immer wieder mal ein Spiel, welches von außen wahrscheinlich nicht so schön anzuschauen war.

Den weiteren Nachmittag ließen wir dann im Kreise unserer Familien und Freunde gebührend bei kalten Getränken, heißen Bratwürsten und netten Gesprächen und Erinnerungen an viele lustige Begebenheiten ausklingen.

In den Augen der Spieler war an diesem Nachmittag Vieles zu erkennen: Die Freude über das gelungene, gewonnene Spiel, die Freude über das gesellige Zusammensein, aber genau so auch ein wenig Wehmut und Trauer darüber, dass dies nun das besiegelte Ende der alten Dritten Mannschaft, einer tollen Truppe, ist!

Diese alte dritte Mannschaft wünscht allen Lesern und aktiven Spielern, dass Ihr gesund bleibt, unser Hobby „den Handball“ gemeinsam lebt und (wie wir) Euch mit vielen tollen Leuten in einem tollen Sport umgibt.

*Eure Dritte der DJK Winfried-Huttrop  
„Huttrop, let`s go!“*



# DJK Grün-Weiß Werden

## 1. Herren

Die Erstvertretung der grün-weißen Löwen aus Essen-Werden schließt die Saison 2025/2026 mit dem 12. Tabellenplatz ab. Insgesamt ist damit das Ziel erreicht und die Klasse gehalten. Dennoch kann man insbesondere mit der Hinrunde nicht zufrieden sein. Im Januar stand das Team um Spielertrainer Jachens mit 2:22 Punkten im Tabellenkeller. Trotzdem bewies das Team Zusammenhalt, Teamgeist und Zuversicht. Die frühen Verletzungen wurden auskuriert, und die Stimmung war zu jedem Zeitpunkt gut.

Die Mannschaft trainierte fleißig und konnte mit dem Sieg gegen Velbert die lang ersehnte Wende einschlagen. In der Rückrunde zeigte die erste Herren, was möglich ist, und schlug sogar den zu diesem Zeitpunkt Zweitplatzierten aus Haan.

Am Ende war eine gute Entwicklung sichtbar, vor allem im Gesamtverein, und wir erkämpften uns in der Rückrunde 14:12 Punkte.

Alle Herrenmannschaften wuchsen besser zusammen, und junge Talente aus der eigenen A-Jugend erhielten immer mehr Spielanteile. Nun heißt es, einen neuen Anlauf zu nehmen und besser aufgestellt in die Saison 2026/2027 zu gehen. Den Kader verlassen die Kohl-Brüder und Torhüter Ludorf. Alle drei versuchen ihr Glück in der Oberliga bzw. Nordrheinliga, was umso mehr für die sportliche Entwicklung und Arbeit bei DJK Grün-Weiß-Werden spricht. Wir wünschen den Dreien nur das Beste für die Zukunft. Des Weiteren wechseln einige Spieler in die Zweitvertretung der Löwen. Andererseits wollen andere Spieler, neben den A-Jugendlichen, auch in der ersten Herren angreifen. Weiterhin ergänzen erfahrene Spieler von extern das Team in der neuen Saison. Somit sind beide Kader der ersten und zweiten Herren für die neue Spielzeit besser gewappnet. Das Ziel beider Mannschaften ist bis dato noch nicht im Detail ausgerufen. Es wird jedoch deutlich ambitionierter sein, als gegen den Abstieg zu spielen.

Wir freuen uns schon jetzt auf die Vorbereitung, in der neben dem Sportlichen auch viele gemeinsame Aktionen im Teambuilding-Bereich auf dem Programm stehen. Der erste Test wird dann am 20. Juli sein. Wir sind gespannt, was der Sommer so mit sich bringt, und vielleicht verirrt sich ja noch jemand in den ambitionierten Essener Süden. Wir wünschen allen Mannschaften einen tollen Sommer und eine gute Vorbereitung.

*Eure 1. Herren*

## 1. Damen

Die Damenmannschaft der HSG SC Phönix/DJK Grün-Weiß Werden blickt auf eine außergewöhnlich erfolgreiche Saison zurück. Als Tabellenführer beendete das Team die Spielzeit und sicherte sich damit verdient den Aufstieg in die Verbandsliga. Besonders beeindruckend: Die Mannschaft blieb während der gesamten Saison ungeschlagen. Mit lediglich einem Unentschieden und ansonsten ausschließlich Siegen unterstrich das Team seine starke Entwicklung und Konstanz über die gesamte Spielzeit hinweg.

Dieser Erfolg ist das Ergebnis einer geschlossenen Mannschaftsleistung. Trotz einiger verletzungsbedingter Ausfälle ließ sich die Mannschaft nicht von ihrem Weg abbringen. Auf und neben dem Spielfeld zeichnete sich das Team durch großen Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und eine stets positive Stimmung aus – Eigenschaften, die einen wichtigen Anteil am erfolgreichen Saisonverlauf hatten.

Zur neuen Spielzeit stehen einige Veränderungen an. Mehrere Spielerinnen werden künftig nicht mehr regelmäßig am Spielbetrieb teilnehmen, bleiben der Mannschaft jedoch weiterhin eng verbunden. Ob im Training, als Unterstützung bei Spielen oder als Teil des Umfelds – sie werden auch weiterhin zum Team gehören und ihre Erfahrung einbringen. Gleichzeitig darf sich die Mannschaft über mehrere Neuzugänge freuen, die frische Impulse setzen und den Kader verstärken werden.

Auch auf der Trainerposition gibt es einen Wechsel. Nach der erfolgreichen gemeinsamen Zeit übernimmt zur kommenden Saison ein neuer Trainer die Verantwortung für die Mannschaft. Die bisherige Trainerin verabschiedet sich zwar aus ihrer bisherigen Rolle, wird dem Verein und der Mannschaft jedoch weiterhin verbunden bleiben. In der Halle wird sie auch künftig anzutreffen sein – sei es als Unterstützerin auf der Tribüne oder als vertrautes Gesicht im Vereinsumfeld. Ihr Anteil an der Entwicklung und den Erfolgen der vergangenen Jahre bleibt ein wichtiger Bestandteil der Mannschaftsgeschichte.

Die Vorbereitung auf die neue Saison hat bereits begonnen. Mit dem Aufstieg in die Verbandsliga warten neue Herausforderungen, ein höheres sportliches Niveau und spannende Begegnungen auf die Damenmannschaft der HSG SC Phönix/DJK Grün-Weiß Werden. Das Ziel wird es sein, an die erfolgreiche Entwicklung der vergangenen Saison anzuknüpfen, als Team wei-



ter zusammenzuwachsen und sich in der neuen Spielklasse zu etablieren.

Mit viel Motivation, einer guten Mischung aus erfahrenen und neuen Spielerinnen sowie großer Vorfreude blickt die Mannschaft auf die kommende Saison und die ersten Spiele im September.

## 2. Herren

Die 2. Herren der Werdener Löwen blickt auf eine ereignisreiche und lehrreiche Saison in der Regionsoberliga Gruppe 2 zurück. Mit dem 8. Tabellenplatz konnte die Mannschaft ihr Ziel erreichen und sich in einer anspruchsvollen Liga behaupten.

Besonders bemerkenswert waren die Erfolge gegen höher eingeschätzte Gegner. So gelang ein Sieg gegen den Ohligser TV sowie gleich zwei Siege gegen die Cronenberger TG. Diese Ergebnisse haben gezeigt, welches Potenzial in der Mannschaft steckt. Die Saison war jedoch auch von zahlreichen Herausforderungen geprägt. Immer wieder musste die Mannschaft verletzungsbedingte Ausfälle verkraften, wodurch die Kaderplanung häufig erschwert wurde. Umso wichtiger war die Unterstützung aus der A-Jugend. Die jungen Spieler übernahmen früh Verantwortung, sammelten wertvolle Erfahrungen im Seniorenbereich und leisteten einen wichtigen Beitrag zum Saisonverlauf.

Trotz der schwierigen personellen Situation ist die Mannschaft im Laufe der Saison enger zusammengedrückt. Auf und neben dem Spielfeld hat sich ein starker Zusammenhalt entwickelt, der die Grundlage für die positive Entwicklung der vergangenen Monate bildet. Mit Blick auf die kommende Saison soll dieser Weg konsequent fortgesetzt werden. Ein besonderes Augenmerk liegt weiterhin auf der Integration der Jugendspieler in den Seniorenbereich. Gleichzeitig gilt es, die Mannschaft mit den anstehenden Neuzugängen weiter zu formen und als Team noch enger zusammenzuwachsen. Neben einigen Verstärkungen wird es auch perso-

## DJK Grün-Weiß Werden

nelle Veränderungen durch Abgänge geben. Ein weiterer Schwerpunkt wird eine intensive und erfolgreiche Saisonvorbereitung sein, um die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Spielzeit 2026/27 zu schaffen. Die Mannschaft blickt optimistisch in die Zukunft und ist mit der Entwicklung der vergangenen Saison insgesamt sehr zufrieden. Die Werdener Löwen bedanken sich bei allen Spielern, Trainern, Unterstützern, Helfern und Fans für ihren Einsatz und ihre Unterstützung während der gesamten Saison.

Trainerin Jachens: „Ich blicke auf eine Saison mit vielen Höhen, aber auch einigen Tiefen zurück. Insgesamt war es jedoch eine den Umständen entsprechend gute Saison, auf die wir durchaus stolz sein können. Trotz vieler Herausforderungen, insbesondere durch Verletzungen und personelle Engpässe, hat die Mannschaft nie den Kopf hängen lassen. Von Beginn an war der Zusammenhalt innerhalb des Teams spürbar. Die Jungs haben die Stimmung immer hochgehalten, sich gegenseitig unterstützt und gerade unseren jungen Spielern aus der A-Jugend als wichtige Mentoren zur Seite gestanden. Der Spaß am Handball und am gemeinsamen Miteinander kam dabei nie zu kurz. Siege wurden gemeinsam gefeiert, Niederlagen gemeinsam verarbeitet und aus Rückschlägen konnten wir wichtige Erkenntnisse für die Zukunft gewinnen. Besonders freut mich die Entwicklung der Mannschaft als Team. Jeder hat seinen Beitrag geleistet und Verantwortung übernommen. Genau dieser Zusammenhalt macht mich optimistisch für die kommende Saison. Ich freue mich auf den neuen Kader, eine intensive Vorbereitung und auf eine Mannschaft, die mit klaren Zielen, Ehrgeiz und viel Motivation in die nächste Spielzeit starten wird.“

Wer auf der Suche nach einer neuen sportlichen Herausforderung ist, seine Handballschuhe wieder vom Nagel holen möchte oder einfach Teil einer motivierten Handballgemeinschaft werden will, ist bei der DJK Grün-Weiß Werden herzlich willkommen. Mit drei Herrenmannschaften bieten wir Spielern unterschiedlichster Leistungs- und Erfahrungsstufen die Möglichkeit, den passenden Platz zu finden. Egal, ob ambitionierter Leistungsträger, Wiedereinsteiger oder Teamplayer mit Spaß am Handball – bei uns findet jeder die Chance, sich sportlich und persönlich weiterzuentwickeln. Interessierte können sich jederzeit bei uns melden und Teil der Werdener Löwen werden.

### 3. Herren

Die 3. Herren der DJK Grün Weiß Werden startete zur Saison 2025/26 mit einem kompletten Neustart. Dabei setzte sich das

Team aus einer Mischung von Anfängern, erfahrenen sowie reaktivierten Spielern zusammen, die gemeinsam die Grundlage bildeten. Trotz der unterschiedlichen Erfahrungsstände fanden die Spieler schnell zueinander und entwickelten früh ein gutes Zusammenspiel.

Bereits in den ersten Trainingseinheiten war erkennbar, dass die Mannschaft großen Einsatz zeigte und motiviert an die neue Aufgabe heranging. Besonders hervorzuheben ist die durchweg hohe Trainingsbeteiligung, die maßgeblich zum schnellen Fortschritt beitrug. Auch bei den Spielen zeigte sich eine sehr hohe Anwesenheit aller Teammitglieder. Dadurch konnte kontinuierlich mit einem festen Kader gearbeitet und taktische Abläufe gezielt verbessert werden. Die Mannschaft überzeugte in ihrer ersten gemeinsamen Saison mit starken Leistungen und konnte viele positive Ergebnisse erzielen. Ein entscheidender Faktor dafür war der hohe Zusammenhalt innerhalb des Teams. Die Spieler unterstützten sich gegenseitig auf und neben dem Spielfeld und wuchsen so als Einheit zusammen. Dieser Teamgeist machte sich besonders in engen Spielsituationen bemerkbar.

Insgesamt kann die erste Saison als sehr gelungen betrachtet werden und bildet eine vielversprechende Basis für die weitere Entwicklung der Mannschaft.

### A-Jugend

Die A-Jugend der DJK GWW ging in der Saison 25/26 in der Regionsoberliga an den Start. Obwohl man das Auftaktspiel knapp mit einem Tor verlor, spielte die Mannschaft von Trainer Frederik Simon eine sehenswerte Hinserie, die in einem Spiel um die Tabellenspitze Anfang Dezember gipfelte. Leider bekam man im Spiel gegen den Wermelskirchener TV die Grenzen aufgezeigt. Zu allem Überfluss verletzte sich Lennart Marxmeier in diesem Spiel schwer und fiel dadurch für mehrere Monate aus. Das letzte Spiel im Jahr 2025 konnten die Jungs noch positiv gestalten. Leider folgte in den Tagen darauf die nächste Hiobsbotschaft: Lars Kluiwig brach sich Schien- und Wadenbein.

Somit fehlten für die komplette Rückrunde zwei Stammspieler und vor allem emotionale Leader des Teams. Der dünne Kader stieß dadurch in der Rückrunde an seine Grenzen, und die Jungs aus dem Essener Süden verloren zwischenzeitlich sechs Spiele in Serie. Hochmotiviert gingen die Jungs daher in das letzte Saisonspiel gegen den Cronenberger TG. Die Mannschaft war fest entschlossen, die Saison mit einem Sieg zu beenden, und konnte sich nach umkämpften 60 Minuten mit einem Tor Vorsprung über zwei Punkte zum Abschluss freuen.

Unterm Strich stehen 10:14 Punkte und der 6. Platz.

### B-Jugend I

Die mB1-Jugend der DJK Grün-Weiß Werden beendet die Saison auf dem 7. Tabellenplatz. Auch wenn die Ergebnisse nicht immer den erhofften Erfolg brachten, war im Verlauf der Spielzeit eine deutliche Entwicklung der Mannschaft zu erkennen.

Mit vier Siegen aus vierzehn Spielen fällt die sportliche Bilanz zunächst eher bescheiden aus. Dennoch spiegeln die nackten Zahlen nicht wider, welchen Weg die Mannschaft in dieser Saison gegangen ist. Viele Begegnungen verliefen ausgeglichen und wurden erst in den Schlussminuten oder durch einzelne Fehler entschieden. Die Jungs zeigten dabei immer wieder, dass sie mit vielen Gegnern auf Augenhöhe agieren können.

Besonders erfreulich war die Entwicklung innerhalb der Saison. Die Abläufe auf dem Feld wurden sicherer, das Zusammenspiel funktionierte zunehmend besser, und viele Spieler konnten sich sowohl technisch als auch taktisch weiterentwickeln. Von Spiel zu Spiel war zu erkennen, dass die Mannschaft als Einheit zusammenwächst.

Trotz zahlreicher Niederlagen haben die Jungs in dieser Saison auf andere Weise gewonnen: an Erfahrung, an Zusammenhalt und an Mentalität. Sie haben gelernt, Rückschläge zu verkraften, sich gegenseitig zu unterstützen und auch in schwierigen Situationen niemals aufzugeben. Genau diese Eigenschaften machen eine Mannschaft langfristig stärker.

Der Teamgeist war während der gesamten Saison eine große Stärke. Die Spieler standen füreinander ein, motivierten sich überwiegend gegenseitig und traten als geschlossene Gemeinschaft auf. Diese positive Einstellung war unabhängig vom jeweiligen Ergebnis stets sichtbar.

Für die kommende Saison gilt es nun, auf dieser Entwicklung aufzubauen. Mit einer noch höheren Trainingsbeteiligung und der gleichen Einsatzbereitschaft kann die Mannschaft die nächsten Schritte gehen und ihr vorhandenes Potenzial deutlich besser ausschöpfen.

Auch wenn die Tabelle am Ende nicht alles widerspiegelt, kann die mB1-Jugend stolz auf ihre Entwicklung sein. Die Saison hat gezeigt, dass die Mannschaft nicht nur handballerisch gewachsen ist, sondern auch als Team wichtige Erfahrungen gesammelt hat.

### B-Jugend II

Die B2-Jugend der DJK Grün-Weiß Werden erlebt derzeit eine außergewöhnlich erfolgreiche Phase. Nach der Meisterschaft in der Regionsoberliga setzt die Mannschaft ihren positiven Weg auch in der Oberliga-

Qualifikation fort. Dabei machen nicht nur die Ergebnisse Hoffnung für die Zukunft, sondern vor allem die Entwicklung des Teams und der starke Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft.

Bereits in der vergangenen Saison wurde das große Potenzial der Jungs deutlich. Mit Tempo, Spielfreude und einer klaren Spielidee überzeugte das Team von Beginn an. Individuelle Stärken wurden konsequent in den Dienst der Mannschaft gestellt, wodurch ein effektiver und attraktiver Spielstil entstand. Die Bilanz spricht für sich: Bis auf ein Unentschieden wurden alle Spiele gewonnen. Lediglich eine nachträgliche Spielwertung aufgrund einer formalen Regelung verhinderte eine nahezu perfekte Saisonestatistik.

Besonders erfreulich war die Entwicklung des Teamgeists. Spielzeiten wurden einander gegönnt, Erfolge gemeinsam gefeiert und auch in schwierigen Phasen hielt die Mannschaft geschlossen zusammen. Neue Spieler wurden schnell integriert, das „Wir“ stand stets über dem „Ich“. Diese Einstellung war sowohl im Training als auch in den Spielen spürbar.

Die Grundlage dafür wurde Woche für Woche im Training gelegt. Mit hoher Beteiligung, großer Lernbereitschaft und viel Motivation arbeiteten die Spieler kontinuierlich an ihrer Entwicklung. Dabei machten sie nicht nur sportlich Fortschritte, sondern übernahmen auch Verantwortung im Vereinsleben. Einige engagieren sich bereits als Trainer jüngerer Teams oder als Schiedsrichter. Das zeigt die enge Verbundenheit mit Grün-Weiß Werden.

Nach dem Gewinn der Regionsoberliga-Meisterschaft richtete sich der Blick schnell auf die nächsten Herausforderungen. In den ersten Spielen der Oberliga-Qualifikation bestätigte die Mannschaft ihre positive Entwicklung und blieb erfolgreich. Auch beim DJK-Bundessportfest in Essen sammelte das Team als Jungjahrgang wertvolle Erfahrungen gegen starke Konkurrenz. Dabei präsentierten sich die Jungs mutig, spielfreudig und stabil. Besonders sichtbar war die Entwicklung von Spiel zu Spiel: Das Zusammenspiel wurde flüssiger, das Tempospiel konsequenter und die Defensivarbeit geschlossener. Gleichzeitig setzte die Mannschaft die Vorgaben des Trainerteams immer besser um und fand gemeinsam gute Lösungen im Angriff.

Die vergangenen Monate zeigen eindrucksvoll, wie positiv sich die Mannschaft entwickelt hat – sportlich wie menschlich. Die Meisterschaft war dabei kein Endpunkt, sondern ein wichtiger Meilenstein auf einem weiterhin erfolgreichen Weg. Die ersten Auftritte in der Oberliga-Qualifikation und beim DJK-Bundessportfest haben be-

stätigt, dass das Team auch auf höherem Niveau bestehen kann.

Ein großer Dank gilt den Eltern für ihre Unterstützung am Kampfgericht, bei Ki-oskdiensten und rund um die Mannschaft. Ebenso bedanken sich Inci und Lucas Jachens für das Vertrauen, den Einsatz und die Begeisterung ihrer Spieler.

Mit viel Teamgeist, großem Engagement und einer klaren Identität blickt die B-Jugend nun voller Vorfreude auf die kommenden Aufgaben. Die bisherigen Leistungen zeigen, dass in dieser Mannschaft noch viel Potenzial steckt – und dass die gemeinsame Reise noch lange nicht zu Ende ist.

*Euer Trainerteam  
Inci und Lucas Jachens*

### Weibliche C-Jugend

Die weibliche C-Jugend von Grün-Weiß Werden kann auf eine gelungene Saison zurückblicken. Das Team hat in den vergangenen Monaten eine sehr gute Entwicklung genommen und sich sowohl sportlich als auch mannschaftlich deutlich weiterentwickelt.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor war der hohe Trainingsfleiß der Spielerinnen. Mit großem Engagement, viel Motivation und einer positiven Einstellung arbeiteten die Mädchen Woche für Woche an ihren handballerischen Fähigkeiten. Dieser Einsatz spiegelte sich auch in den Spielen wider, in denen die Mannschaft stets mit großem Kampfgeist, Teamzusammenhalt und Leidenschaft auftrat.

Besonders erfreulich war die erfolgreiche Integration neuer Spielerinnen in das Team. Sie wurden von der Mannschaft herzlich aufgenommen und konnten sich schnell einleben. Dadurch wuchs nicht nur die Mannschaftsstärke, sondern auch der Zusammenhalt innerhalb der Gruppe.

Den perfekten Abschluss einer erfolgreichen Saison bildete die gemeinsame Abschlussfahrt nach Hachen am letzten Maiwochenende. Neben zahlreichen sportlichen Aktivitäten standen vor allem Spaß, Gemeinschaft und viele schöne Erlebnisse im Mittelpunkt. Die Fahrt war für alle Beteiligten ein tolles Erlebnis und ein würdiger Abschluss einer Saison, an die sich die Spielerinnen noch lange erinnern werden. Mit dem Blick nach vorne startet Grün-Weiß Werden nun in die Planungen für die kommende Spielzeit. Ab Juni wird eine neue weibliche D-Jugend aufgebaut. Dafür werden noch handballbegeisterte Mädchen gesucht, die Lust haben, Teil einer motivierten Mannschaft zu werden, neue Freundschaften zu schließen und gemeinsam den Handballsport zu erleben. Interessierte Spielerinnen sind herzlich ein-

geladen, beim Training vorbeizuschauen und die Mannschaft kennenzulernen.

### C-Jugend

Die Werdener C-Jugend hat ihre Saison bereits im März abgeschlossen. So lag der Fokus in den letzten Monaten vor allem auf der individuellen Weiterentwicklung im Training. Nachdem die D-Jugend deutlich später die Saison beendet hat, ist nun die Mannschaft auch nach den neuen Jahrgängen zusammengestellt. Jetzt gilt es, bis zum Saisonstart auch im mannschaftstaktischen Bereich zu trainieren und als Team weiter zusammenzuwachsen.

### D-Jugend

Die D-Jugend des GWWs ist in der Regionsoberliga 2025/26 Vizemeister geworden. Von insgesamt 13 Mannschaften holten sie sich den zweiten Platz. Wie die Tabellenplatzierung widerspiegelt, hat die D-Jugend große und wichtige Fortschritte gemacht. Die Jungs haben sich in der vergangenen Saison das Positionsspiel angeeignet und sich auf Vor- und Rückstoßen konzentriert. Die Stimmung innerhalb der Mannschaft war sehr harmonisch. Unter anderem aus diesem Grund ist es sehr traurig, dass einige Spieler in die C-Jugend wechseln. Die Trainer Nando und Lia wünschen diesen Spielern alles Gute und viel Erfolg in ihren weiteren Handballkarrieren. Trotzdem freuen sich Nando und Lia auf die neuen jungen Handballer und Handballerinnen, die frischen Wind in die Mannschaft bringen werden. In der kommenden Saisonvorbereitung werden die neuen Spieler und Spielerinnen integriert, und es wird natürlich eifrig trainiert, damit die kommende Saison genauso erfolgreich wird wie die letzte.

### E-Jugend

Eine tolle Entwicklung konnte man in der vergangenen Saison bei der E-Jugend erkennen. Im Fokus stand dabei immer, den Kindern den Spaß am Handball zu vermitteln und wichtige Grundlagen für die nächsten Jahre zu setzen. Damit konnte man sich bei den Spielen sowohl im 2x 3-3 als auch im 6-6 deutlich verbessern, sodass man in der Abschlussrunde viele gute Ergebnisse einsammeln konnte. Nun wird aber der Fokus bereits auf die neue Saison und die neue Mannschaftszusammenstellung gesetzt. Damit stehen für die Mannschaft spannende Monate bevor!

*Johannes Fürwentsches*



# HC Essen West klingelt an

Die erste gemeinsame Saison des HC Essen West liegt hinter uns – und sie hätte kaum ereignisreicher, emotionaler und erfolgreicher verlaufen können. Aus den Herrenmannschaften der SG TuRa Altendorf und des TV Cronenberg ist in kurzer Zeit eine neue Spielgemeinschaft entstanden, die sich sportlich finden, organisatorisch einspielen und menschlich zusammenwachsen musste.

Vor der Saison war vieles offen. Wie schnell wachsen die Spieler aus zwei Vereinen zusammen? Wie entwickelt sich die Trainingsarbeit? Wie nimmt das Umfeld die neue Spielgemeinschaft an? Und welche Rolle kann der HC Essen West direkt in seiner ersten Saison einnehmen?

Nach einem Jahr lässt sich sagen: Der HC Essen West ist angekommen. Mehr noch: Er hat in der Essener und regionalen Handballlandschaft deutliche Ausrufezeichen gesetzt.

## 1. Herren: Ding Dong – Verbandsliga, wir kommen!

Da hat die neu geformte Mannschaft des HC Essen West doch tatsächlich in der Verbandsliga angeklingelt – und sich nach hinten raus sehr eindrucksvoll Zutritt verschafft. Nach dem Klingeln hat das Team deutlich gezeigt: Wir wollen nicht nur mal vorbeischaun. Wir wollen rein.

Doch der Reihe nach.

Zu Saisonbeginn wusste niemand so richtig, was auf Spieler, Trainerteam und Zuschauer zukommen würde. Die Mannschaft war neu zusammengestellt, Abläufe mussten sich finden, Rollen mussten geklärt werden. Neue Mannschaftskameraden, neue Impulse, neue Trainingsinhalte – all das brauchte Zeit. Gleichzeitig war von Beginn an spürbar, dass in dieser Gruppe viel Potenzial steckt.

Das erste Spiel gegen die HSG am Hallo II sollte zeigen, wo die Mannschaft steht. Es wurde eine zähe Begegnung, in der noch nicht alles rund lief. Am Ende aber erzielte der HC Essen West buchstäblich in letzter Sekunde den Siegtreffer und holte die ersten zwei Punkte der Saison. Ein Start, der sinnbildlich für vieles stehen sollte: Diese Mannschaft gibt nicht auf.

Die Hinrunde verlief anschließend sehr ordentlich. Acht Siege und drei Niederlagen bedeuteten Tabellenplatz drei – ein Ergebnis, das sich für eine neu formierte Mannschaft absolut sehen lassen konnte. Besonders wertvoll war der Heimsieg zum Abschluss der Hinrunde, denn er war zu-

gleich ein Derbysieg gegen die ebenfalls neu gegründete SG DJK A09/Phönix Essen. Spätestens da war klar: Der HC Essen West ist nicht nur dabei, sondern mittendrin.

In der Rückrunde legte die Mannschaft dann noch einmal deutlich zu. Kein Spiel ging verloren, nur einmal musste sich das Team mit einem Unentschieden zufriedengeben. Der wohl größte sportliche Höhepunkt war der Sieg gegen den bis dahin unangefochtenen Tabellenführer Lüttringhauser TV. Mit einem Tor Vorsprung wurde der Spitzenreiter emotional und spielerisch stark, nieder gekämpft. Der HC Essen West blieb damit die einzige Mannschaft, die dem Lüttringhauser TV zwei

Punkte abnehmen konnte. Am Ende stand ein verdienter zweiter Platz in der Regionsoberliga Gruppe 1.

Damit war die Saison aber noch nicht beendet. Am 16. Mai 2026 folgte das Final-Four-Turnier gegen den Zweiten der Regionsoberliga Gruppe 2, die HSG VfL Solingen. Auch in diesem Spiel ließ der HC Essen West zu keinem Zeitpunkt Zweifel daran aufkommen, dass er den Aufstieg unbedingt wollte. Angetrieben von zahlreichen mitgereisten Fans – für die sogar eigens ein Bus gechartert wurde – erarbeitete sich die Mannschaft Schritt für Schritt einen Vorsprung. Zur Halbzeit stand es 15:10. In der zweiten Hälfte ließ das Team nichts mehr anbrennen und feierte am Ende einen überzeugenden 29:21-Erfolg.

### Damit war klar: Der HC Essen West steigt in die Verbandsliga auf.

Ein besonderer Dank gilt neben allen Fans, Helferinnen, Helfern und Ehrenamtlichen dem Trainerteam um Erfolgscoach Dza-vid. Gemeinsam mit seinem Trainerkollegen Pascal im ersten Saisondrittel gelang es ihm, den Grundstein für diesen Erfolg zu legen. Aus zwei unterschiedlichen Mannschaften formte er eine schlagkräftige Einheit. Mit großem Vertrauen, Leidenschaft und Ehrgeiz führte er das Team Schritt für Schritt an die Spitze heran. Er hat immer an die Mannschaft geglaubt – und kann stolz darauf sein, was aus dieser Gruppe geworden ist.

Mit dem Aufstieg in die Verbandsliga en-



det eine besondere erste Saison. Gleichzeitig beginnt ein neues Kapitel. In der kommenden Spielzeit warten stärkere Gegner, höhere Anforderungen und neue Herausforderungen. Doch genau solche Aufgaben haben diese Mannschaft in den vergangenen Monaten wachsen lassen.

Der HC Essen West freut sich auf spannende Spiele, volle Hallen und die nächste gemeinsame Reise mit Fans, Sponsoren und Ehrenamtlichen.

## Verbandsliga, wir kommen.

## 2. Herren: Klassenerhalt gesichert – Kampfgeist belohnt

Auch die 2. Herrenmannschaft des HC Essen West kann auf eine herausfordernde, aber letztlich erfolgreiche Saison 2025/26 zurückblicken. In der Regionsoberliga stand das Team früh vor einer schwierigen Aufgabe. Nach einer turbulenten Vorbereitung musste die Mannschaft erneut umgebildet werden und sich in vielen Bereichen neu finden.

Von Beginn an war deshalb klar: Der Klassenerhalt ist das zentrale Ziel.

In der regulären Saison der Gruppe 2 belegte das Team unter Trainer Dirk Adam den 10. Tabellenplatz mit 7:33 Punkten. Die sportliche Situation war nicht einfach. Eine angespannte Personallage, häufig wechselnde Aufstellungen und wenig Konstanz machten es schwer, Woche für Woche stabile Leistungen abzurufen. Dennoch zeigte

die Mannschaft in vielen Partien großen Einsatz, Kampfgeist und den Willen, sich nicht aufzugeben.

Entscheidend wurde die anschließende Abstiegsrunde. Dort zeigte die 2. Herrenmannschaft genau die Reaktion, die nötig war. Mit 9:3 Punkten sicherte sie sich den 1. Platz in der Abstiegsrunde und damit den Verbleib in der Liga. Nach einer Saison mit vielen Rückschlägen, engem Spielraum und hohem Druck war dieser Klassenerhalt ein verdienter Erfolg.

Der Blick nach vorn ist dabei besonders wichtig. In der kommenden Saison soll die 2. Herrenmannschaft noch stärker als Plattform für talentierte A-Jugendliche dienen. Junge Spieler sollen hier die Möglichkeit erhalten, erste oder weitere Spielpraxis im Seniorenbereich zu sammeln, Verantwortung zu übernehmen und sich körperlich wie spielerisch weiterzuentwickeln.

Damit übernimmt die 2. Herren eine wichtige Rolle innerhalb des HC Essen West: Sie verbindet ambitionierten Seniorenhandball mit nachhaltiger Nachwuchsförderung. Der Fokus liegt weiterhin auf Teamgeist, Kontinuität und der Integration junger Spieler.

Herzlichen Glückwunsch an das gesamte Team, Trainer Dirk Adam und alle Verantwortlichen zu einer starken kämpferischen Leistung und zum verdienten Klassenerhalt.

### 3. Herren: Spaß am Spiel und erfolgreicher Saisonabschluss

Auch die bisherige 4. Herrenmannschaft, die künftig als neue 3. Herren des HC Essen West an den Start gehen wird, blickt auf ein erfolgreiches Saisonende zurück. Mit dem Sieg in der Platzierungsrunde der Regionsklasse setzte die Mannschaft einen positiven Schlusspunkt unter die Saison.

Im Vordergrund steht bei diesem Team ne-



ben dem Training vor allem der Spaß am Spiel am Wochenende. Die Mannschaft bietet Spielern die Möglichkeit, weiterhin aktiv Handball zu spielen, Teil der Gemeinschaft zu bleiben und den HC Essen West auch in der Breite zu stärken.

Gerade für eine junge Spielgemeinschaft ist ein solcher Unterbau wichtig. Nicht jede Mannschaft muss dieselben sportlichen Ziele verfolgen. Entscheidend ist, dass für unterschiedliche Leistungsstände, Lebensphasen und Ansprüche passende Angebote bestehen. Die neue 3. Herren steht genau dafür: Handball, Gemeinschaft, Verlässlichkeit und Freude am Spiel.

Mit Zuversicht geht das Team in die kommende Saison. Der erfolgreiche Abschluss der vergangenen Spielzeit soll Rückenwind geben, um auch künftig mit guter Stimmung, Einsatz und Spaß am Wochenende auf der Platte zu stehen.

### Ein gemeinsamer Weg im Essener Westen

Die Saison 2025/26 war für den HC Essen West mehr als nur eine Premierensaison. Sie war der Beweis, dass die Spielgemeinschaft zwischen der SG TuRa Altendorf und dem TV Cronenberg sportlich und menschlich funktionieren kann.

Die 1. Herren steigt in die Verbandsliga auf. Die 2. Herren sichert den Klassenerhalt und soll künftig noch stärker junge Spieler integrieren. Die neue 3. Herren sorgt für Breite, Gemeinschaft und Freude am Spiel.

Dazu kommt die enge Verbindung der Senioren zur A-Jugend, die perspektivisch ein wichtiger Baustein für die Zukunft des Herrenhandballs im Essener Westen ist. Natürlich wird die kommende Saison neue Herausforderungen bringen. Die Verbandsliga wird anspruchsvoll. Die 2. Herren muss weiter stabilisiert werden. Junge Spieler müssen behutsam, aber mutig integriert werden. Und die Spielgemeinschaft wird weiter daran arbeiten müssen, gemeinsame Abläufe, Identifikation und Strukturen zu festigen.

Doch die erste Saison hat gezeigt: Der HC Essen West besitzt Energie, Potenzial und ein starkes Umfeld. Fans, Ehrenamtliche, Trainer, Spieler und Unterstützer haben gemeinsam dafür gesorgt, dass aus einer Idee ein lebendiges Projekt geworden ist. Der HC Essen West blickt deshalb mit Stolz zurück – und mit großer Vorfreude nach vorn.

**HC Essen West – gemeinsam auf Kurs.  
#gemeinsamstärker**

# Verabschiedungen

Beim letzten TUSEM-Heimspiel der 2. Handball-Bundesliga-Saison 25/26 am 29. Mai 2026 in der Sporthalle Am Hallo wurden seitens Jonathan Abbenhaus und Herbert Stauber folgende „Tusemer“ verabschiedet:

Nach dem Heimsieg blieb es auf der Platte emotional, denn der TUSEM verabschiedete einige seiner Spieler und Torwart-Trainer Dorian Wagner. Letzterer schließt sich dem HSC Coburg an, zudem werden Alexander Becker, Luis Buschhaus, Valentin Clarius, Jan Reimer und Dominik Plau den Verein von der Margarethenhöhe verlassen. Von Geschäftsführer Jonathan Abbenhaus gab es noch herzliche Worte zum Abschied und großen Applaus der Fans.



Die „gute Seele“ der Geschäftsstelle: Katharina Thies



Kenji Hövels



Die Organisations-Crew



Letztes Mannschaftsfoto der Saison 25/26.

# wiggemedia

WER IMMER TUT WAS ER SCHON KANN,  
BLEIBT IMMER DAS WAS ER SCHON IST.

Henry Ford

## LEISTUNGEN

- ✔ Produktinformations-  
Management Systeme (PIM)
- ✔ Marketing-Portale
- ✔ Websites
- ✔ Individual-Lösungen
- ✔ Corporate Design  
Entwicklung und Adaption
- ✔ Logo-Entwicklung
- ✔ Layout & Gestaltung
- ✔ Bildretuschen & Compositings
- ✔ Kataloge & Broschüren
- ✔ Packaging
- ✔ Mailings
- ✔ Messe-Ausstattung



**RUHRPOTT  
SCHMIEDE**  
#tusemhandball



## 2. HBL – Handball-Bundesliga-Saison 2025/2026 (beendet)

SPIELTAG	DATUM	UHRZEIT	HEIMMANNSCHAFT	AUSWÄRTSMANNSCHAFT	ERGEBNISSE
1	30.08.2025	18.00 Uhr	Eulen Ludwigshafen	TUSEM Essen	32:26
2	05.09.2025	19.30 Uhr	TUSEM Essen	TV 05/07 Hüttenberg	25:31
3	14.09.2025	17.00 Uhr	TUSEM Essen	HC Oppenweiler/Backnang	36:20
4	20.09.2025	19.30 Uhr	HSG Krefeld	TUSEM Essen	32:32
5	26.09.2025	19.00 Uhr	TUSEM Essen	TSV Bayer Dormagen	38:40
6	05.10.2025	18:00 Uhr	Vfl Eintracht Hagen	TUSEM Essen	39:36
7	10.10.2025	19.00 Uhr	TUSEM Essen	TV Großwallstadt	31:32
8	18.10.2025	18.00 Uhr	SG BBM Bietigheim	TUSEM Essen	36:23
9	24.10.2025	19.00 Uhr	TUSEM Essen	Dessau-Rosslauer HV 06	29:26
10	09.11.2025	17.00 Uhr	HBW Balingen-Weilstetten	TUSEM Essen	43:26
11	15.11.2025	19.30 Uhr	TUSEM Essen	1. Vfl Potsdam	28:35
12	22.11.2025	18.00 Uhr	HC Elbflorenz 2006	TUSEM Essen	41:24
13	28.11.2025	20.00 Uhr	TUSEM Essen	Vfl Lübeck-Schwartau	28:30
14	07.12.2025	17.00 Uhr	HSC 2000 Coburg	TUSEM Essen	32:25
15	12.12.2025	19.00 Uhr	TUSEM Essen	TuS N-Lübbecke	33:33
16	20.12.2025	18.00 Uhr	HSG Nordhorn-Lingen	TUSEM Essen	36:28
17	26.12.2025	16.00 Uhr	TUSEM Essen	TuS Ferndorf	34:32
<b>17. Handball-Europameisterschaft der Männer 2026: Deutschland ist Vize-Europameister !</b>					
18	06.02.2026	19.30 Uhr	TUSEM Essen	Eulen Ludwigshafen	30:29
19	14.02.2026	18.00 Uhr	TV 05/07 Hüttenberg	TUSEM Essen	37:34
20	20.02.2026	19.30 Uhr	HC Oppenweiler/Backnang	TUSEM Essen	26:29
21	25.02.2026	19.00 Uhr	TUSEM Essen	HSG Krefeld	40:32
22	28.02.2026	18.00 Uhr	TSV Bayer Dormagen	TUSEM Essen	39:35
23	06.03.2026	19.30 Uhr	TUSEM Essen	Vfl Eintracht Hagen	28:32
24	14.03.2026	19.30 Uhr	TV Großwallstadt	TUSEM Essen	34:33
25	29.03.2026	17.00 Uhr	TUSEM Essen	SG BBM Bietigheim	33:33
26	02.04.2026	19.30 Uhr	Dessau-Rosslauer HV 06	TUSEM Essen	36:32
27	10.04.2026	19.00 Uhr	TUSEM Essen	HBW Balingen-Weilstetten	25:34
28	17.04.2026	19.30 Uhr	1.Vfl Potsdam	TUSEM Essen	32:32
29	26.04.2026	17.00 Uhr	TUSEM Essen	HC Elbflorenz 2006	32:33
30	01.05.2026	19.00 Uhr	Vfl Lübeck-Schwartau	TUSEM Essen	29:29
31	10.05.2026	17.00 Uhr	TUSEM Essen	HSC 2000 Coburg	37:28
32	23.05.2026	18.00 Uhr	TuS N-Lübbecke	TUSEM Essen	30:29
33	29.05.2026	19.00 Uhr	TUSEM Essen	HSG Nordhorn-Lingen	35:34
34	06.06.2026	18.00 Uhr	TuS Ferndorf	TUSEM Essen	33:35

\*\*\* TUSEM ESSEN HAT DIE LIZENZ FÜR DIE KOMMENDE SPIELZEIT 2026/2027 ERHALTEN UND DEN KLASSENERHALT SICHERGESTELLT! \*\*\*



**SOS  
KINDERDORF**

SOS-Kinderdorf  
Essen

Bankverbindung für Spenden:

**Stadtsparkasse Essen**

IBAN DE93 3605 0105 0000 2051 20

BIC SPESDE33XXX

[www.sos-kinderdorf.de/kinderdorf-essen](http://www.sos-kinderdorf.de/kinderdorf-essen)

# SOS-Kinderdorf

Weil jeder eine Familie braucht!



WO  
**SPORTLER**  
IN BESTER  
NACHBARSCHAFT SIND.

Der Allbau unterstützt zahlreiche Sportler\*innen und Sportvereine in unserer Stadt.

[allbau.de/sportsponsoring](https://allbau.de/sportsponsoring)

Cora Schwarz (Hockeyspielerin) und Max Rendschmidt  
(vierfacher Olympiasieger und mehrfacher Kanu-Weltmeister)